



Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder des
Bau- und Planungsausschusses

n a c h r i c h t l i c h
an alle übrigen Ratsfrauen und
Ratsherren sowie bürgerlichen
Mitglieder

**Der Vorsitzende des
Bau- und Planungsausschusses**

Geschäftsstelle
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Marion Grün
Zimmer: 126 1. Obergeschoss
Telefon: 04122-9572-30
Fax: 04122-9572-82
E-Mail: marion.gruen@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Tornesch, den 22.05.2012

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer

öffentlichen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

am Montag, den 04.06.2012 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch,
Wittstocker Str. 7 ein.

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2012	
4	Bericht der Verwaltung	VO/12/332
5	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
6	Städtebauliche Entwicklung, Bereich Uetersener Straße/Willy-Meyer-Straße/Esinger Straße/Friedlandstraße - auf Antrag der CDU - Fraktion -	
7	B-Plan 72 „Ahrenloher Straße - Baumschulenweg“ Freigabe zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und TÖB-Beteiligung	VO/12/330
Nicht-öffentlicher Teil		
8	Bericht der Verwaltung	
9	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
10	Erteilung des Gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB	

Mit freundlichen Grüßen,
gez. Henry Stümer
Vorsitzender



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/12/332
	Status:	öffentlich
	Datum:	15.05.2012
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Marion Grün
Bau- und Planungsamt	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Marion Grün
Bericht der Verwaltung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
04.06.2012	Bau- und Planungsausschuss	

Einsatz des Verkehrszählmessgerätes

Der Einsatz des Verkehrszählmessgerätes ist in den vergangenen Wochen fortgesetzt worden. Gegenstand der Messungen waren der Schäferweg und im weiteren Verlauf der Prisdorfer Weg. Beide Messungen erfolgten außerhalb der Osterferien; die genauen Messergebnisse sind als Anlagen beigefügt.

Feuerwache Ahrenlohe

Die Ausschreibung für die Hochbaumaßnahme ist erfolgt, Submission ist in der 23. KW. Die Tiefbauarbeiten werden fristgerecht Ende Juni abgeschlossen, so dass die Hochbauarbeiten planmäßig beginnen können.

DRK – Kindergarten Friedlandstraße

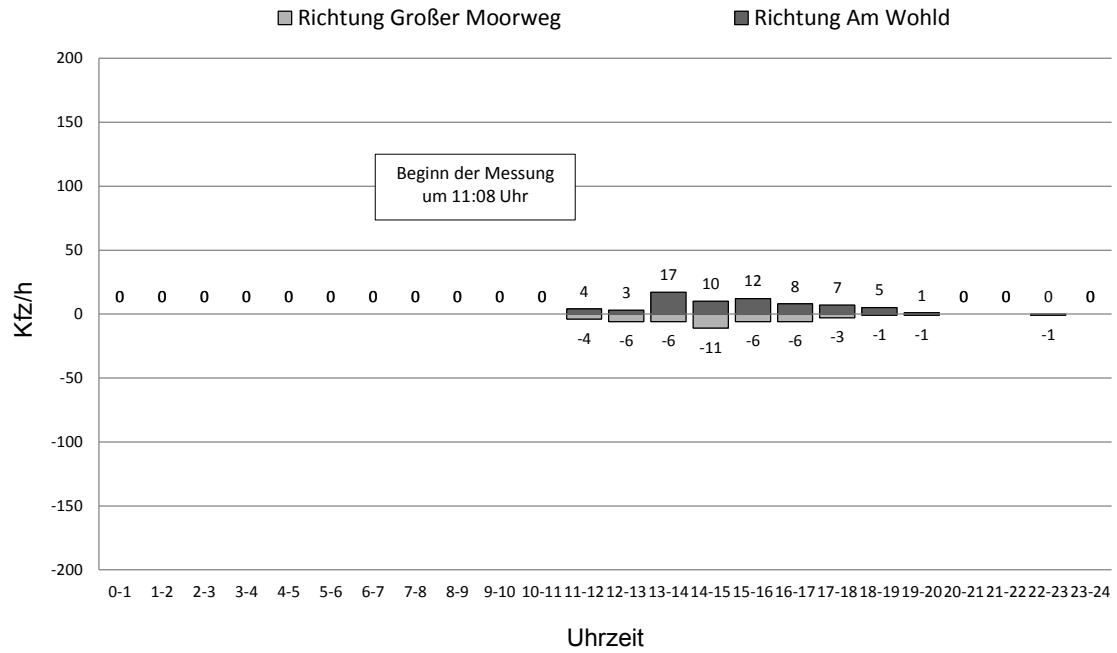
Die notwendigen Beprobungen der Wasserqualität der neuen Wasserleitung sind inzwischen abgeschlossen und die Ergebnisse liegen vor. Alle Werte liegen im vorgeschriebenen Bereich, so dass die neue Leitung voraussichtlich in der 21. KW in Betrieb genommen werden kann.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

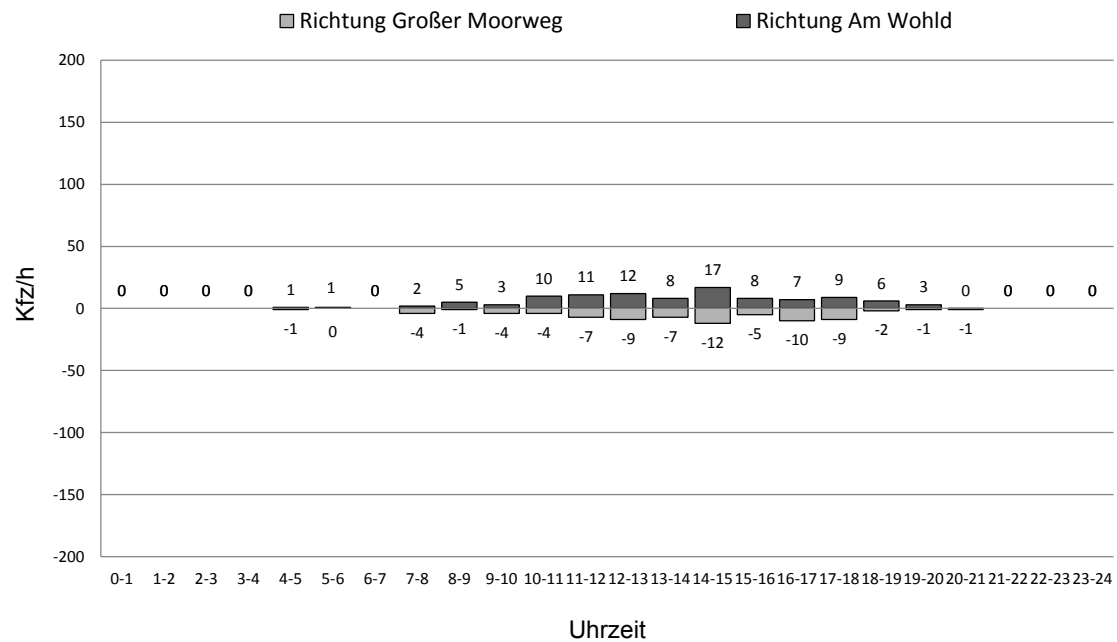
Anlage/n:

Messergebnisse Verkehrszählung Schäferweg
Messergebnisse Verkehrszählung Prisdorfer Weg

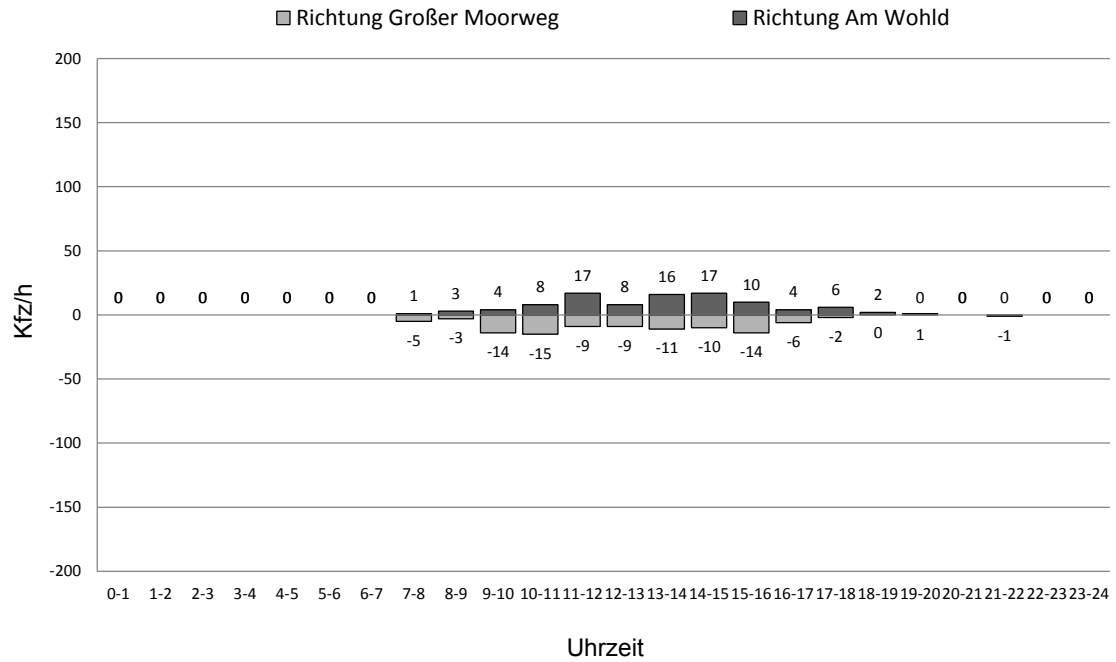
Schäferweg Freitag 02.03.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde			
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis
Richtung								
Am Wohld		67	0	0,0 %	17	25,4 %	13:00 - 14:00	
Großer Moorweg		45	0	0,0 %	11	24,4 %	14:00 - 15:00	
Summe / Querschnitt		112	0	0,0 %	23	20,5 %	13:00 - 14:00	



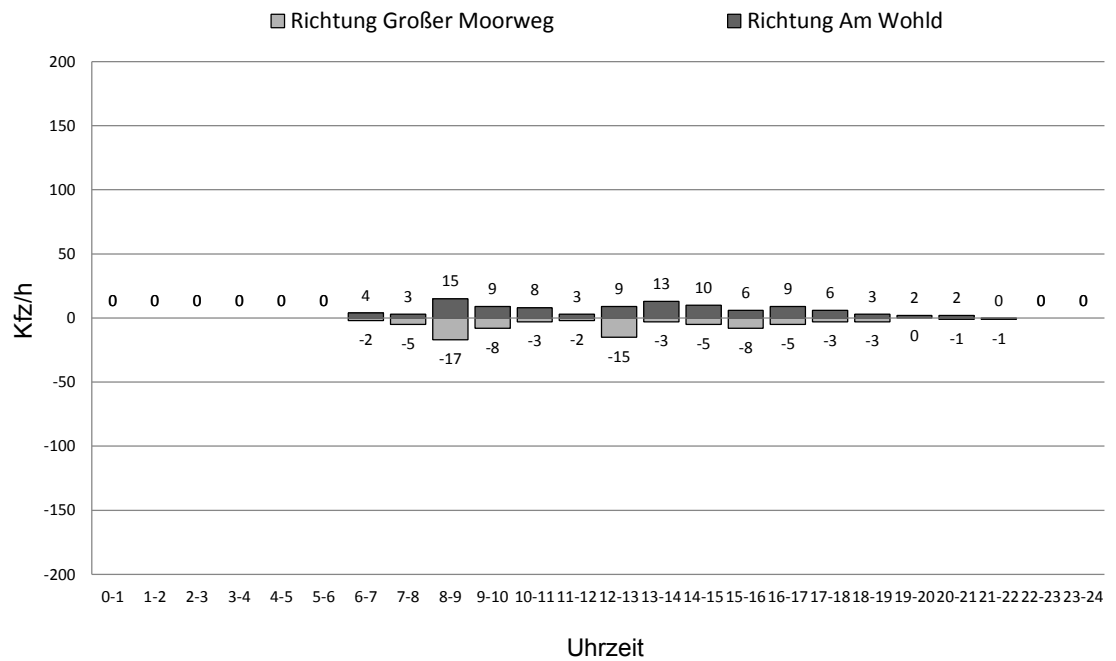
Schäferweg Samstag 03.03.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde			
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis
Richtung								
Am Wohld		103	0	0,0 %	17	16,5 %	14:00 - 15:00	
Großer Moorweg		77	0	0,0 %	12	15,6 %	14:00 - 15:00	
Summe / Querschnitt		180	0	0,0 %	29	16,1 %	14:00 - 15:00	



Schäferweg Sonntag 04.03.12	Tagesbelastung			Spitzenstunde			
	Richtung	Fahrzeuge	Lkw	Belastung		Uhrzeit	
				Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von
Am Wohld	97	0	0,0 %	17	17,5 %	11:00 - 12:00	
Großer Moorweg	99	1	1,0 %	15	15,2 %	10:00 - 11:00	
Summe / Querschnitt	196	1	0,5 %	27	13,8 %	13:00 - 14:00	



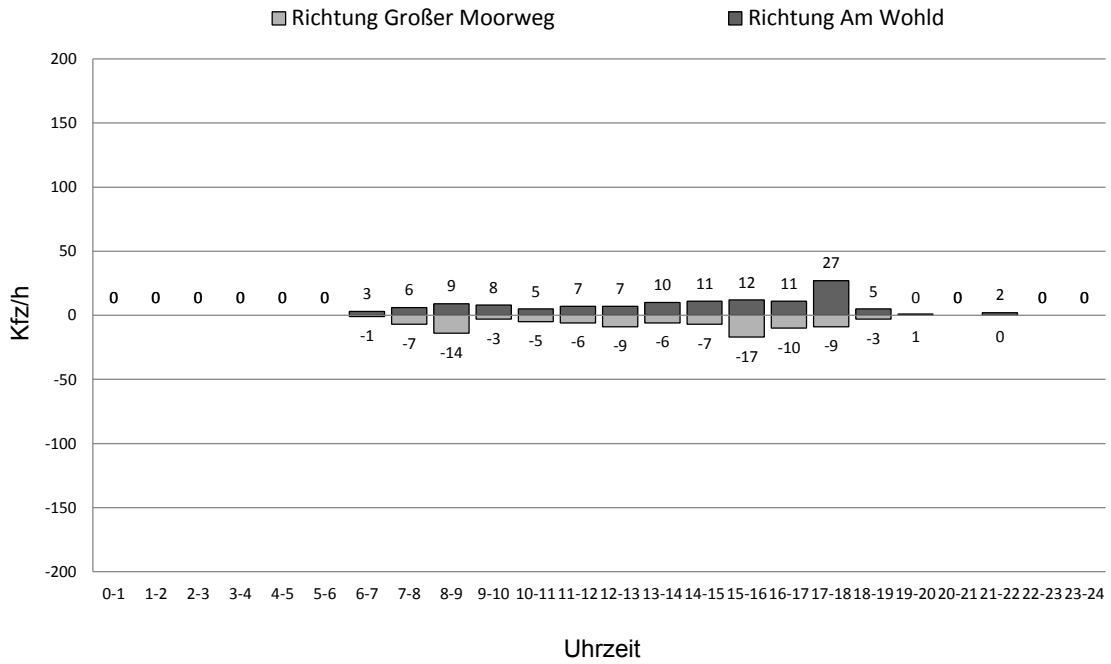
Schäferweg Montag 05.03.12	Tagesbelastung			Spitzenstunde			
	Richtung	Fahrzeuge	Lkw	Belastung		Uhrzeit	
				Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von
Am Wohld	102	2	2,0 %	15	14,7 %	08:00 - 09:00	
Großer Moorweg	81	0	0,0 %	17	21,0 %	08:00 - 09:00	
Summe / Querschnitt	183	2	1,1 %	32	17,5 %	08:00 - 09:00	



Schäferweg

Dienstag 06.03.12

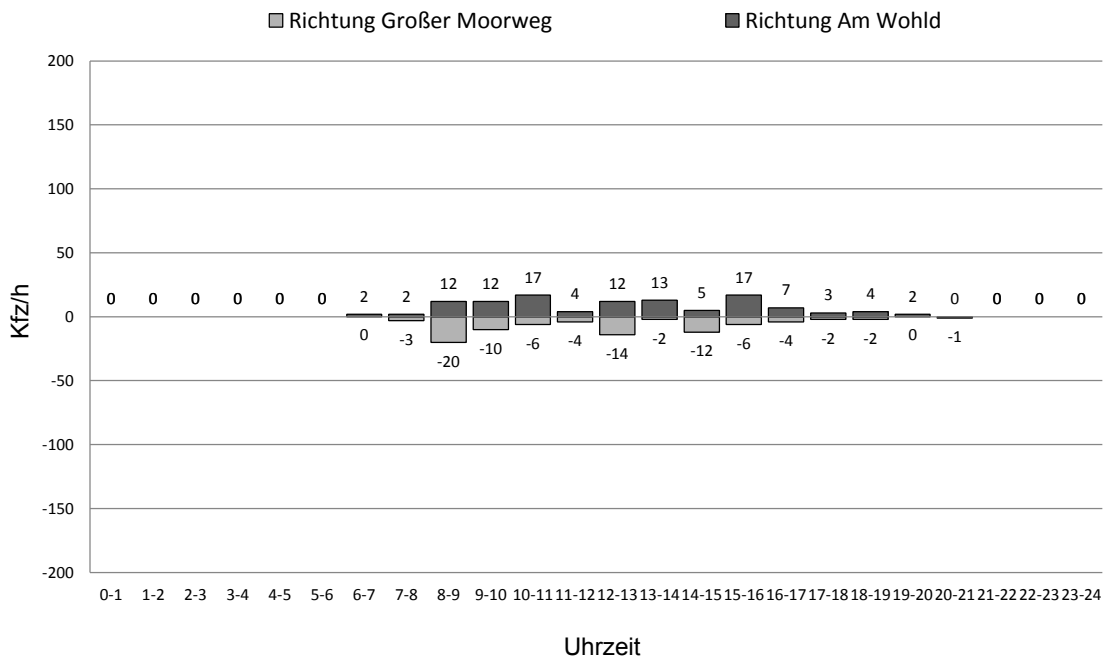
Richtung	Tagesbelastung			Belastung		Spitzenstunde	
	Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld	124	1	0,8 %	27	21,8 %	17:00 - 18:00	
Großer Moorweg	97	0	0,0 %	17	17,5 %	15:00 - 16:00	
Summe / Querschnitt	221	1	0,5 %	36	16,3 %	17:00 - 18:00	



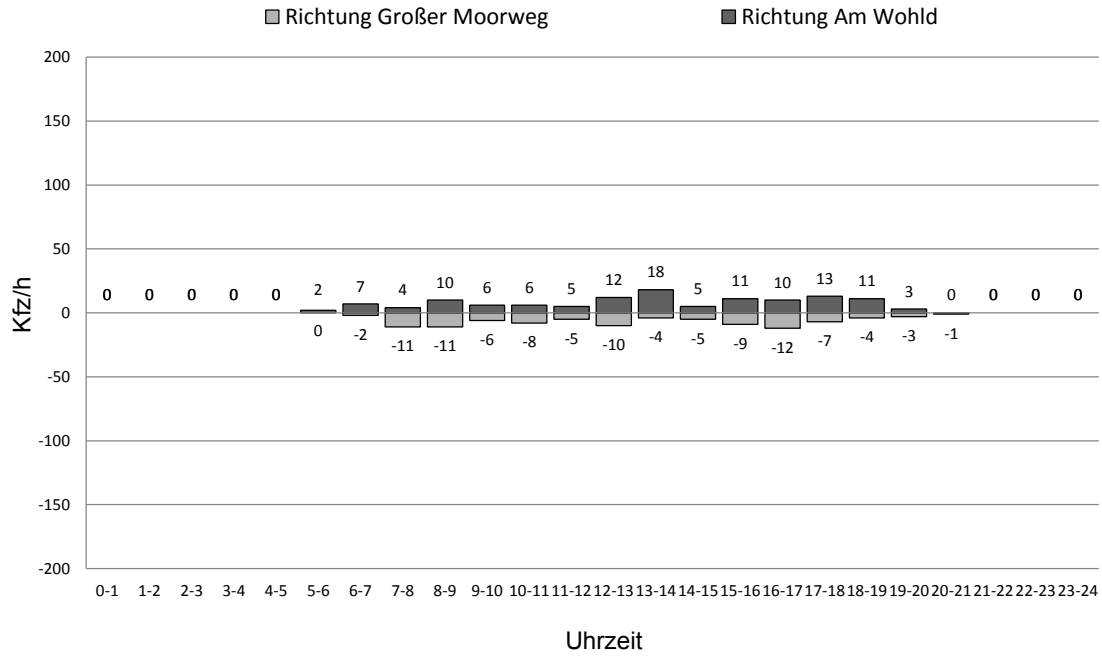
Schäferweg

Mittwoch 07.03.12

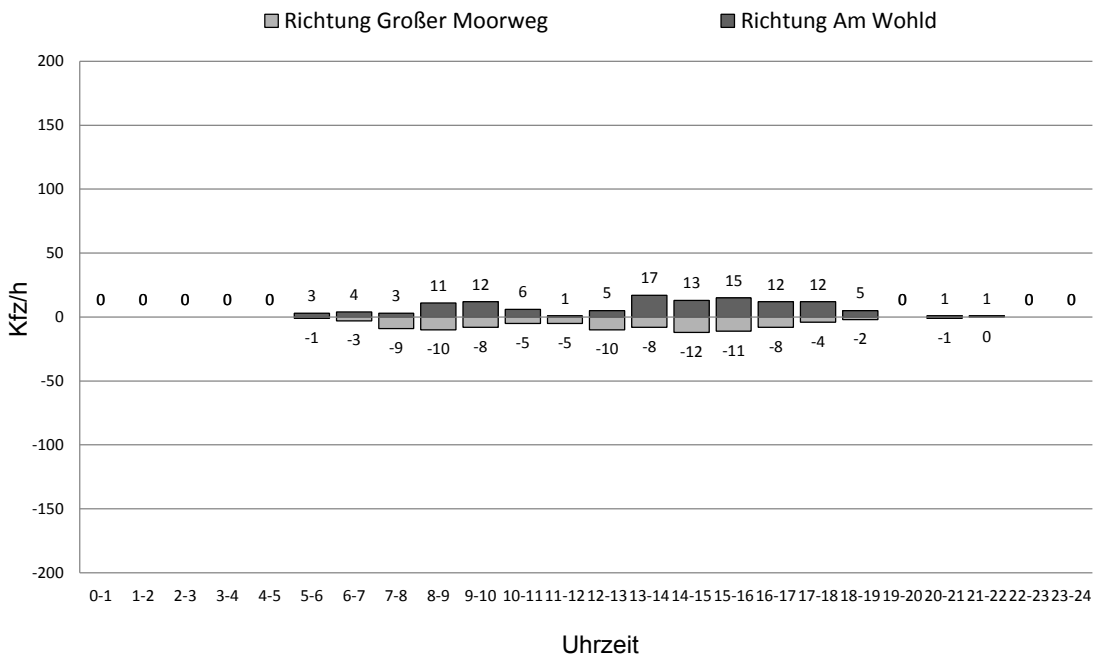
Richtung	Tagesbelastung			Belastung		Spitzenstunde	
	Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld	112	0	0,0 %	17	15,2 %	10:00 - 11:00	
Großer Moorweg	86	0	0,0 %	20	23,3 %	08:00 - 09:00	
Summe / Querschnitt	198	0	0,0 %	32	16,2 %	08:00 - 09:00	



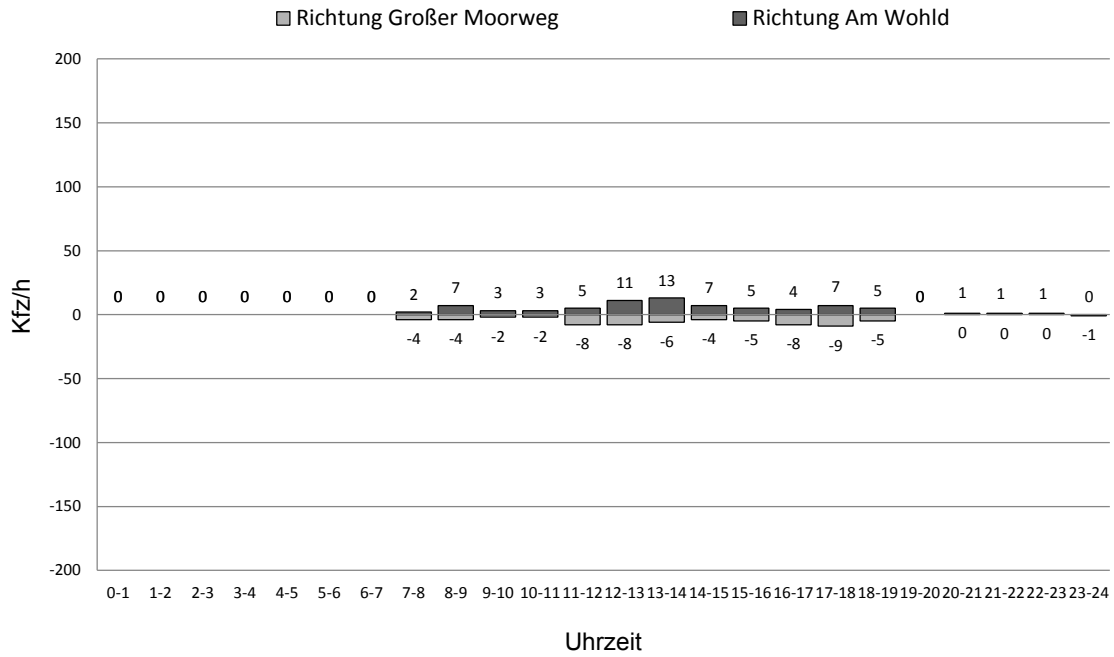
Richtung	Tagesbelastung			Spitzenstunde			
	Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Belastung		Uhrzeit	
				Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld	123	3	2,4 %	18	14,6 %	13:00 - 14:00	
Großer Moorweg	98	1	1,0 %	12	12,2 %	16:00 - 17:00	
Summe / Querschnitt	221	4	1,8 %	22	10,0 %	12:00 - 13:00	



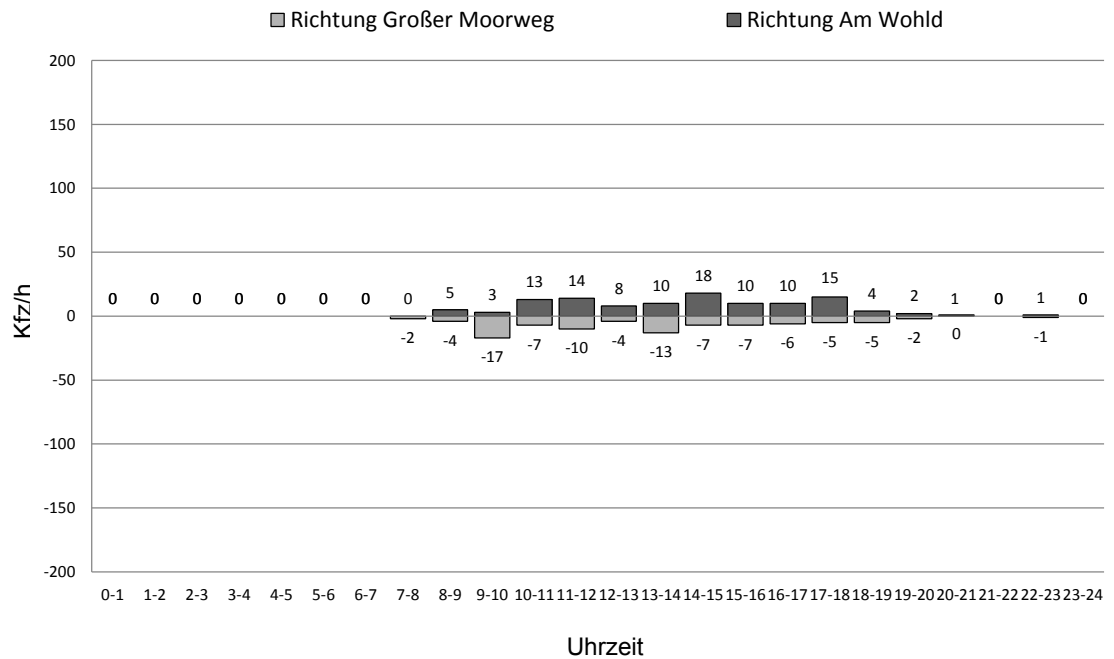
Richtung	Tagesbelastung			Spitzenstunde			
	Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Belastung		Uhrzeit	
				Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld	121	1	0,8 %	17	14,0 %	13:00 - 14:00	
Großer Moorweg	97	0	0,0 %	12	12,4 %	14:00 - 15:00	
Summe / Querschnitt	218	1	0,5 %	26	11,9 %	15:00 - 16:00	



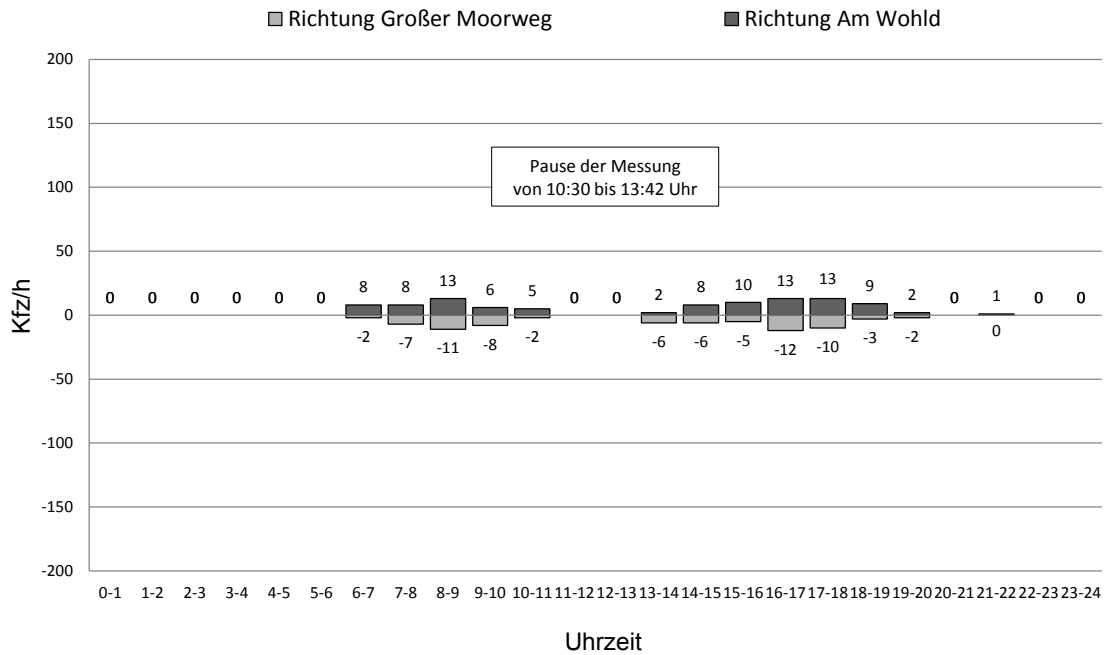
Schäferweg Samstag 10.03.12	Spitzenstunde						
	Tagesbelastung			Belastung		Uhrzeit	
	Richtung	Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von
Am Wohld	75	1	1,3 %	13	17,3 %	13:00 - 14:00	
Großer Moorweg	66	1	1,5 %	9	13,6 %	17:00 - 18:00	
Summe / Querschnitt	141	2	1,4 %	19	13,5 %	12:00 - 13:00	



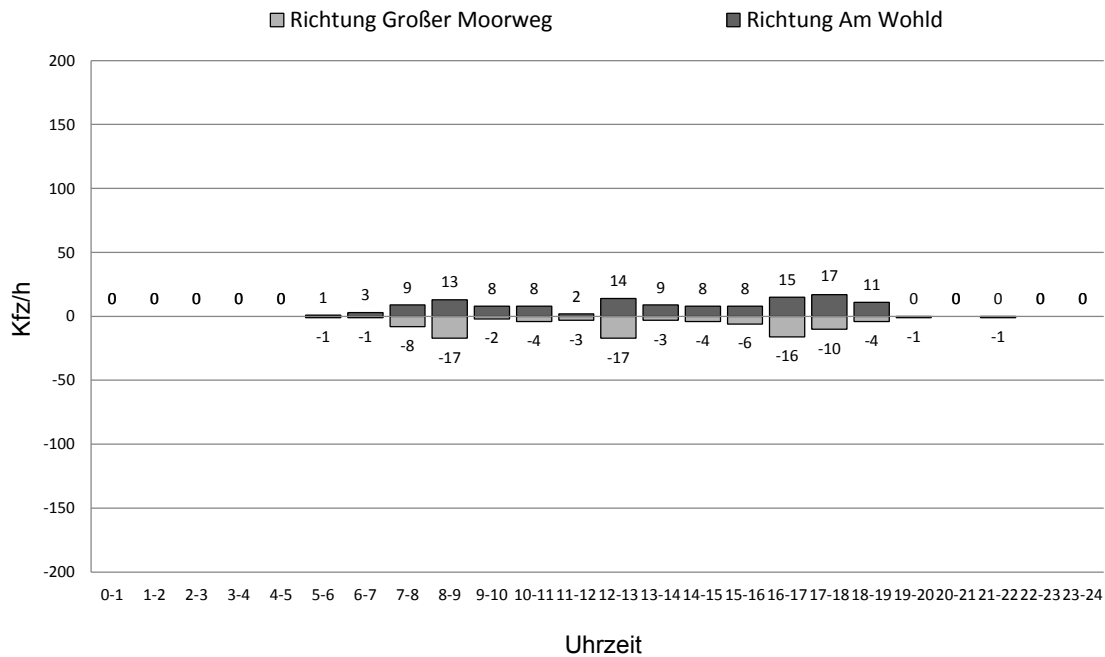
Schäferweg Sonntag 11.03.12	Spitzenstunde						
	Tagesbelastung			Belastung		Uhrzeit	
	Richtung	Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von
Am Wohld	114	0	0,0 %	18	15,8 %	14:00 - 15:00	
Großer Moorweg	90	1	1,1 %	17	18,9 %	09:00 - 10:00	
Summe / Querschnitt	204	1	0,5 %	25	12,3 %	14:00 - 15:00	



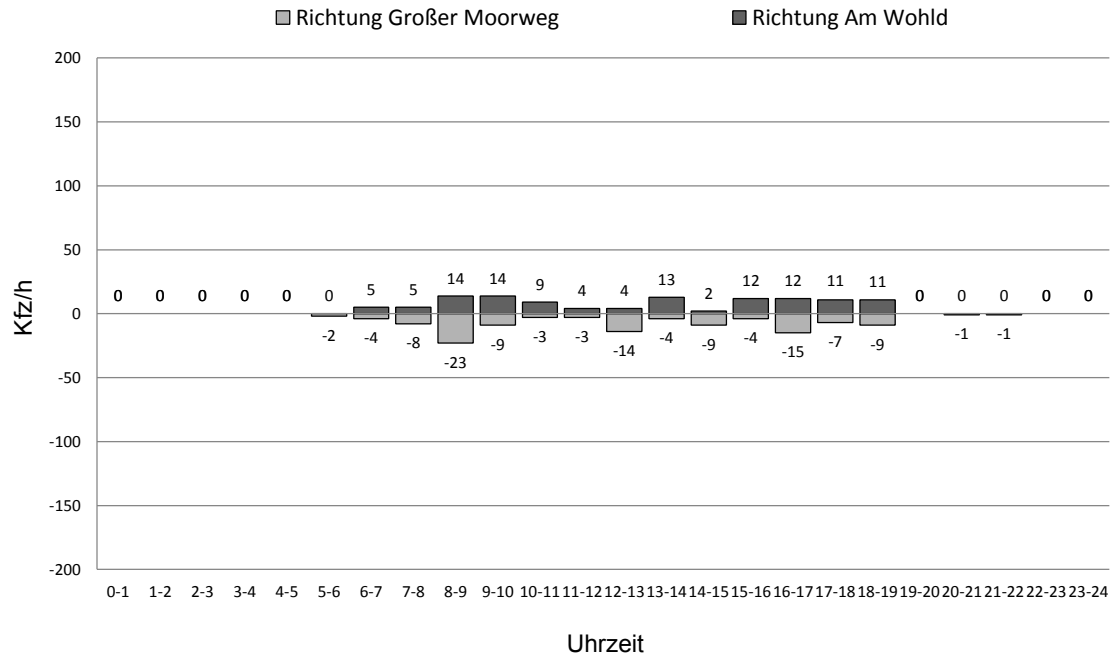
Schäferweg Montag 12.03.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde			
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	Uhrzeit	
Richtung							von	bis
Am Wohld		98	4	4,1 %	13	13,3 %	08:00 - 09:00	
Großer Moorweg		74	2	2,7 %	12	16,2 %	16:00 - 17:00	
Summe / Querschnitt		172	6	3,5 %	25	14,5 %	16:00 - 17:00	



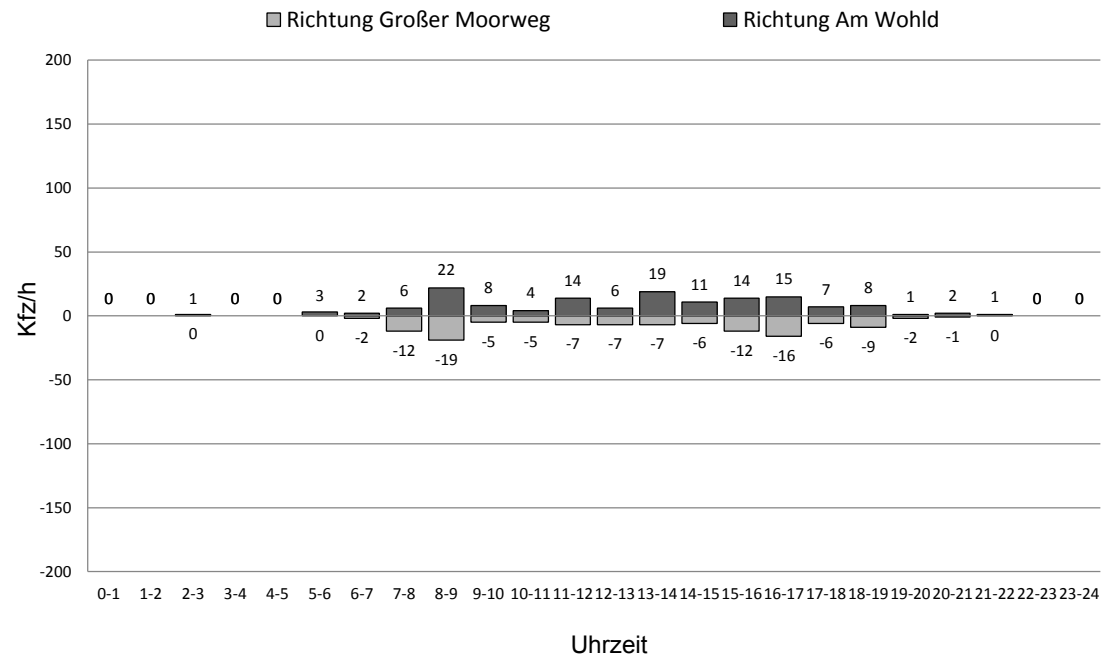
Schäferweg Dienstag 13.03.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde			
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	Uhrzeit	
Richtung							von	bis
Am Wohld		126	3	2,4 %	17	13,5 %	17:00 - 18:00	
Großer Moorweg		98	4	4,1 %	17	17,3 %	08:00 - 09:00	
Summe / Querschnitt		224	7	3,1 %	31	13,8 %	12:00 - 13:00	



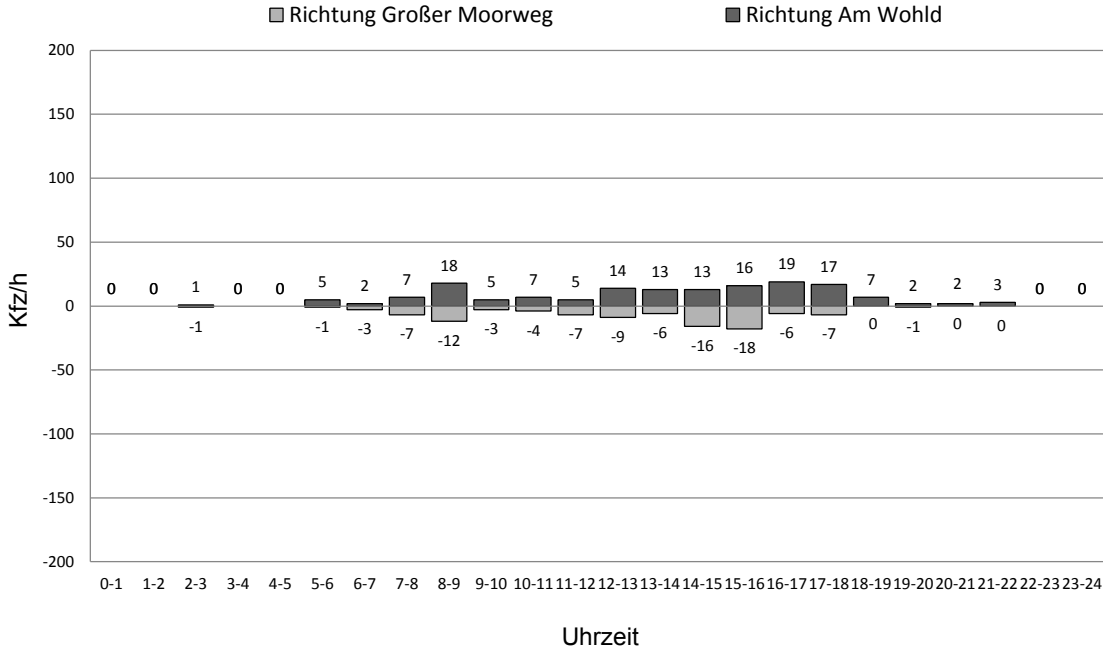
Schäferweg Mittwoch 14.03.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde		Belastung		Uhrzeit	
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis		
Am Wohld		116	2	1,7 %	14	12,1 %	08:00 - 09:00			
Großer Moorweg		116	3	2,6 %	23	19,8 %	08:00 - 09:00			
Summe / Querschnitt		232	5	2,2 %	37	15,9 %	08:00 - 09:00			



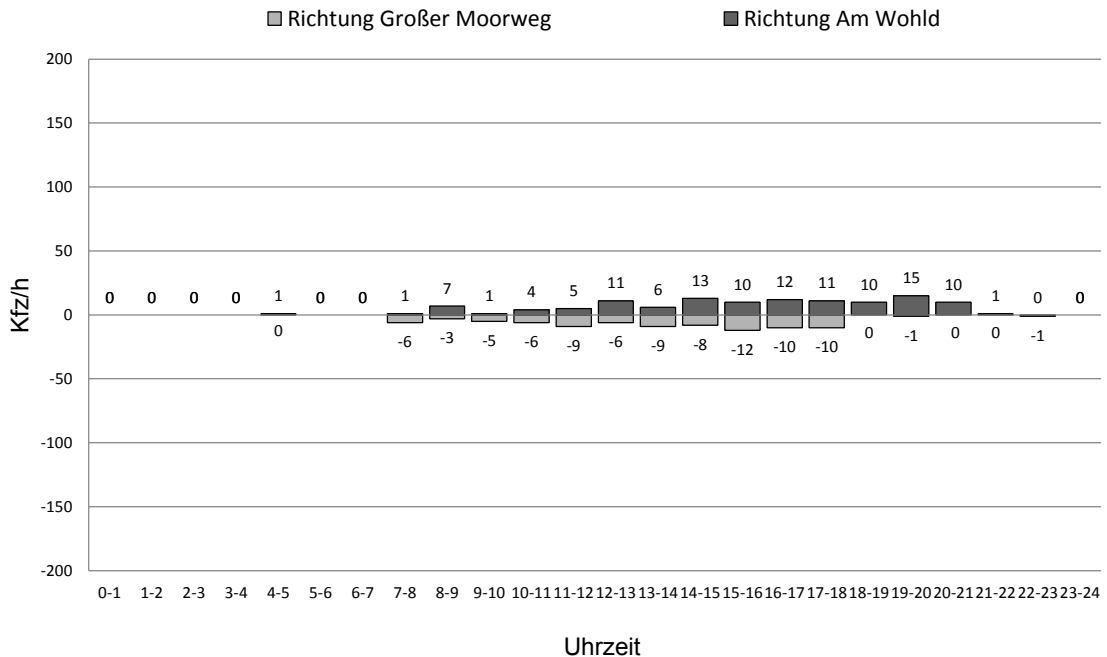
Schäferweg Donnerstag 15.03.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde		Belastung		Uhrzeit	
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis		
Am Wohld		144	1	0,7 %	22	15,3 %	08:00 - 09:00			
Großer Moorweg		116	3	2,6 %	19	16,4 %	08:00 - 09:00			
Summe / Querschnitt		260	4	1,5 %	41	15,8 %	08:00 - 09:00			



Schäferweg Freitag 16.03.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde			
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Belastung		Uhrzeit	
Richtung					Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld		156	5	3,2 %	19	12,2 %	16:00 - 17:00	
Großer Moorweg		101	5	5,0 %	18	17,8 %	15:00 - 16:00	
Summe / Querschnitt		257	10	3,9 %	34	13,2 %	15:00 - 16:00	



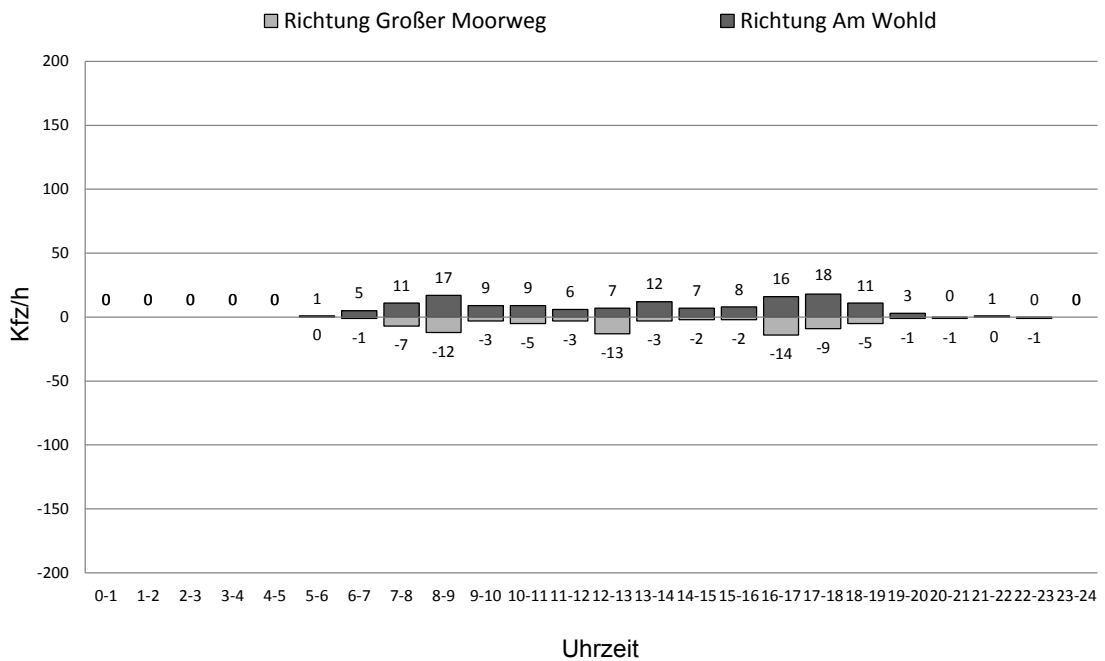
Schäferweg Samstag 17.03.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde			
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Belastung		Uhrzeit	
Richtung					Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld		118	5	4,2 %	15	12,7 %	19:00 - 20:00	
Großer Moorweg		86	5	5,8 %	12	14,0 %	15:00 - 16:00	
Summe / Querschnitt		204	10	4,9 %	22	10,8 %	15:00 - 16:00	



Schäferweg Sonntag 18.03.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde		
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	Uhrzeit
Richtung						von	bis
Am Wohld		109	0	0,0 %	16	14,7 %	11:00 - 12:00
Großer Moorweg		87	0	0,0 %	17	19,5 %	09:00 - 10:00
Summe / Querschnitt		196	0	0,0 %	25	12,8 %	09:00 - 10:00



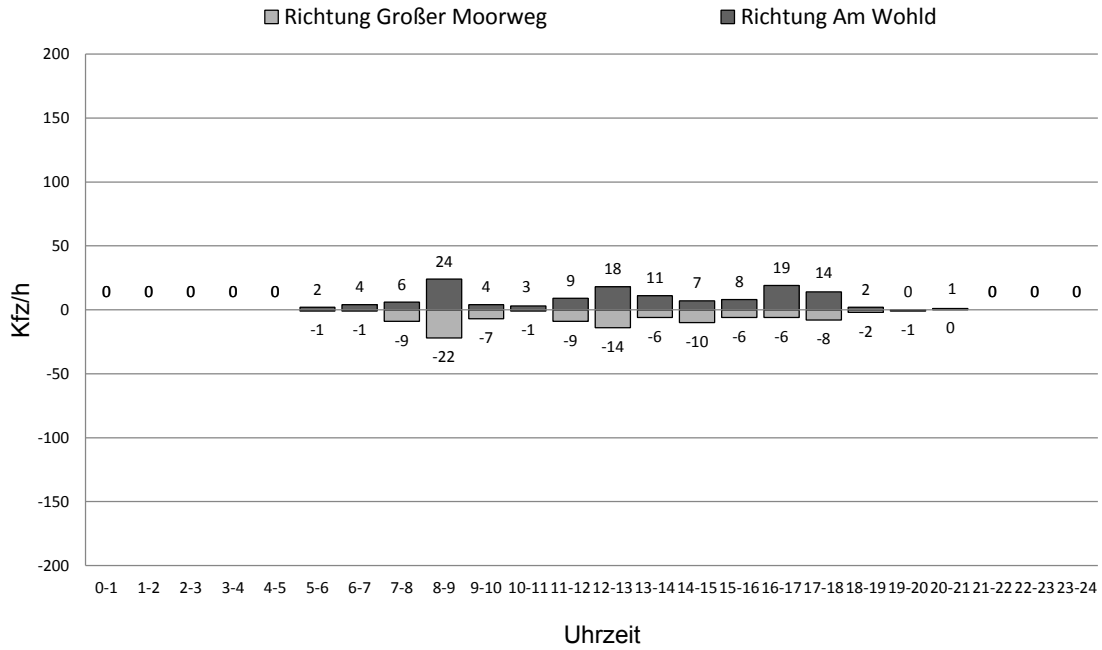
Schäferweg Montag 19.03.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde		
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	Uhrzeit
Richtung						von	bis
Am Wohld		141	4	2,8 %	18	12,8 %	17:00 - 18:00
Großer Moorweg		82	5	6,1 %	14	17,1 %	16:00 - 17:00
Summe / Querschnitt		223	9	4,0 %	30	13,5 %	16:00 - 17:00



Schäferweg

Dienstag 20.03.12

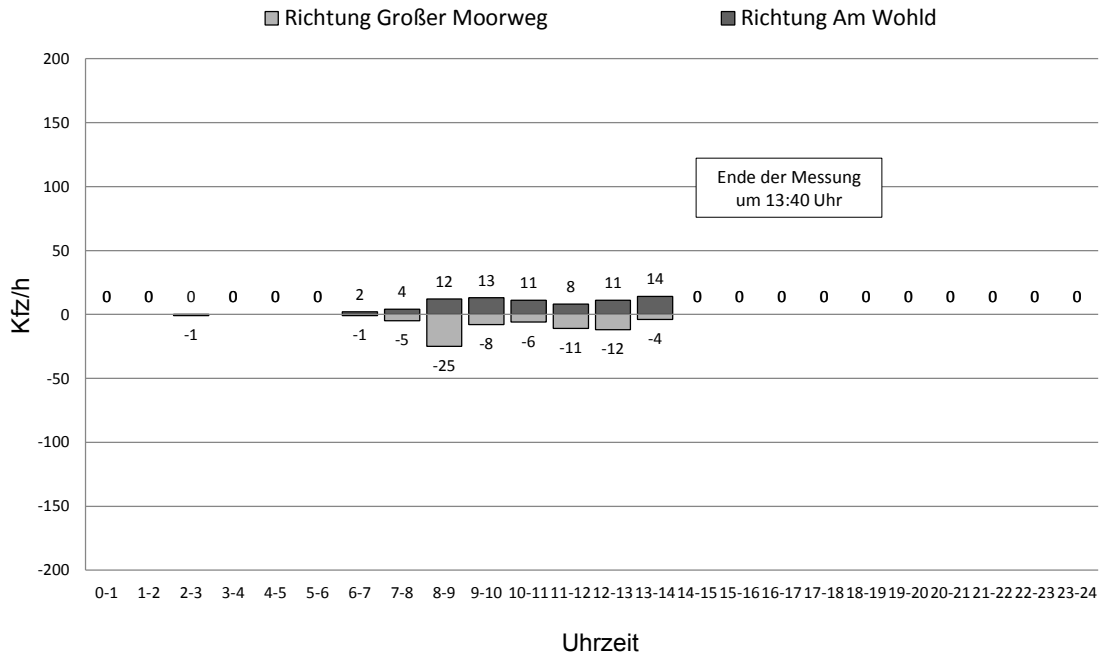
Richtung	Tagesbelastung			Belastung		Spitzenstunde	
	Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld	132	1	0,8 %	24	18,2 %	08:00 - 09:00	
Großer Moorweg	103	0	0,0 %	22	21,4 %	08:00 - 09:00	
Summe / Querschnitt	235	1	0,4 %	46	19,6 %	08:00 - 09:00	



Schäferweg

Mittwoch 21.03.12

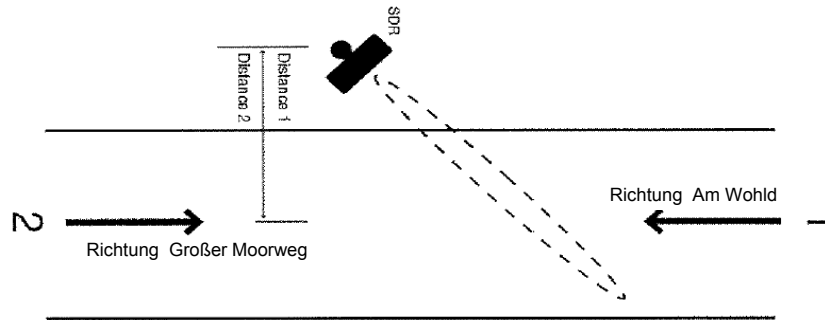
Richtung	Tagesbelastung			Belastung		Spitzenstunde	
	Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld	75	0	0,0 %	14	18,7 %	13:00 - 14:00	
Großer Moorweg	73	2	2,7 %	25	34,2 %	08:00 - 09:00	
Summe / Querschnitt	148	2	1,4 %	37	25,0 %	08:00 - 09:00	



Verkehrszählung Schäferweg

vom 02.03.12 11:08 Uhr bis 12.03.12 10:30 Uhr
 vom 12.03.12 13:42 Uhr bis 21.03.12 13:40 Uhr

zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h



Richtung 1

Fahrzeuge:

LKW's	33
Transporter	257
PKW's	1.280
Zweiräder	683
Gesamt	2.253

Anzahl

Geschwindigkeiten:

km/h	1-10	11-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81-90	Σ
Anzahl	146	584	187	159	321	315	417	106	18	0	0	2253

Geschwindigkeitsrekorde: 60 km/h und mehr

km/h	Uhrzeit	Datum	Länge
60	12:29:09	05.03.12	4.900
60	18:16:31	12.03.12	5.000
60	17:21:53	14.03.12	5.200
60	18:19:32	19.03.12	5.400
60	16:30:30	20.03.12	4.800
61	17:07:09	06.03.12	6.500
61	17:49:51	08.03.12	4.600
61	18:26:38	08.03.12	4.600
61	05:33:19	09.03.12	4.700
61	15:24:18	13.03.12	5.200
61	05:34:45	16.03.12	5.000
62	16:51:00	02.03.12	5.600
62	18:21:24	02.03.12	6.100
62	15:42:42	06.03.12	5.400
62	15:49:20	14.03.12	5.200
63	15:38:13	15.03.12	4.500
63	16:21:24	16.03.12	2.000
64	08:23:59	05.03.12	5.800
65	16:21:25	16.03.12	1.700
65	15:32:12	19.03.12	5.100
66	15:54:26	02.03.12	5.100
66	15:56:51	16.03.12	4.900
67	15:53:01	09.03.12	4.700

Richtung 2

Fahrzeuge:

LKW's	33
Transporter	365
PKW's	947
Zweiräder	427
Gesamt	1.772

Anzahl

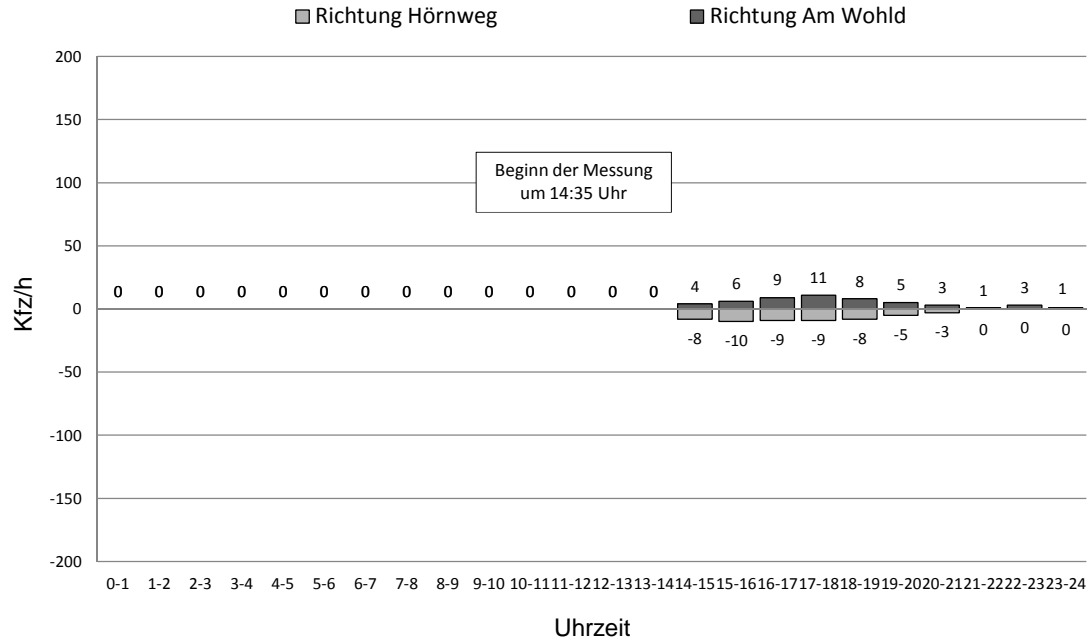
Geschwindigkeiten:

km/h	1-10	11-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81-90	Σ
Anzahl	86	425	246	153	236	258	320	41	7	0	0	1772

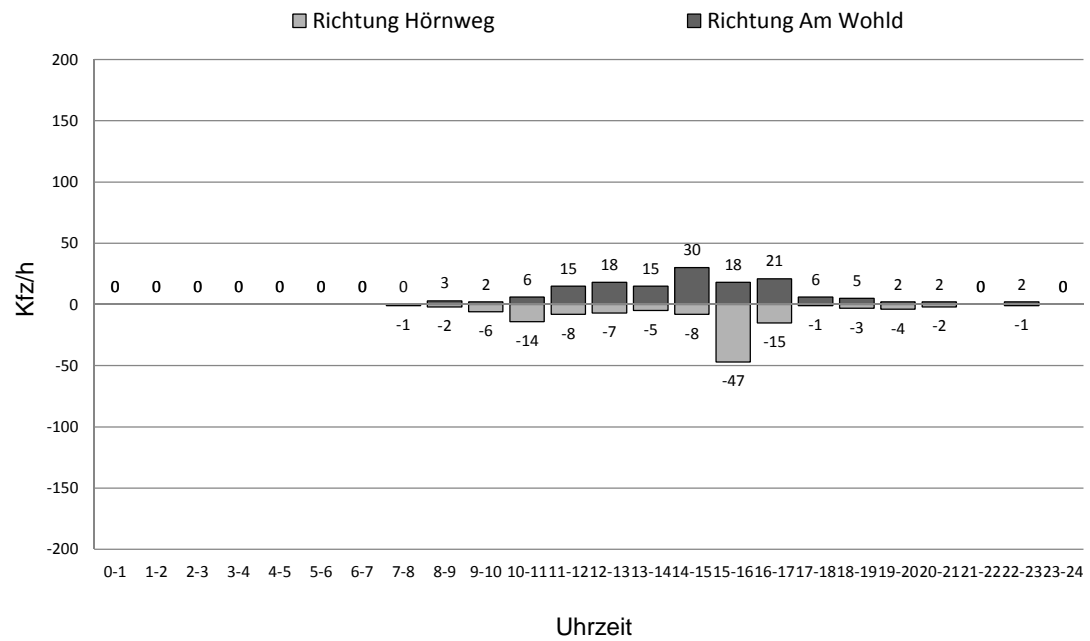
Geschwindigkeitsrekorde: 60 km/h und mehr

km/h	Uhrzeit	Datum	Länge
60	02:33:01	16.03.12	3.000
61	10:01:12	04.03.12	5.600
61	16:02:17	12.03.12	6.200
61	05:55:20	13.03.12	4.600
61	14:20:22	16.03.12	5.400
62	22:03:48	02.03.12	2.300
62	05:55:27	14.03.12	4.700
62	13:58:57	20.03.12	4.500

Prisdorfer Weg Freitag 20.04.12		Spitzenstunde					
		Tagesbelastung			Belastung		Uhrzeit
Richtung	Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld	51	1	2,0 %	11	21,6 %	17:00	18:00
Hörnweg	52	0	0,0 %	10	19,2 %	15:00	16:00
Summe / Querschnitt	103	1	1,0 %	20	19,4 %	17:00	18:00



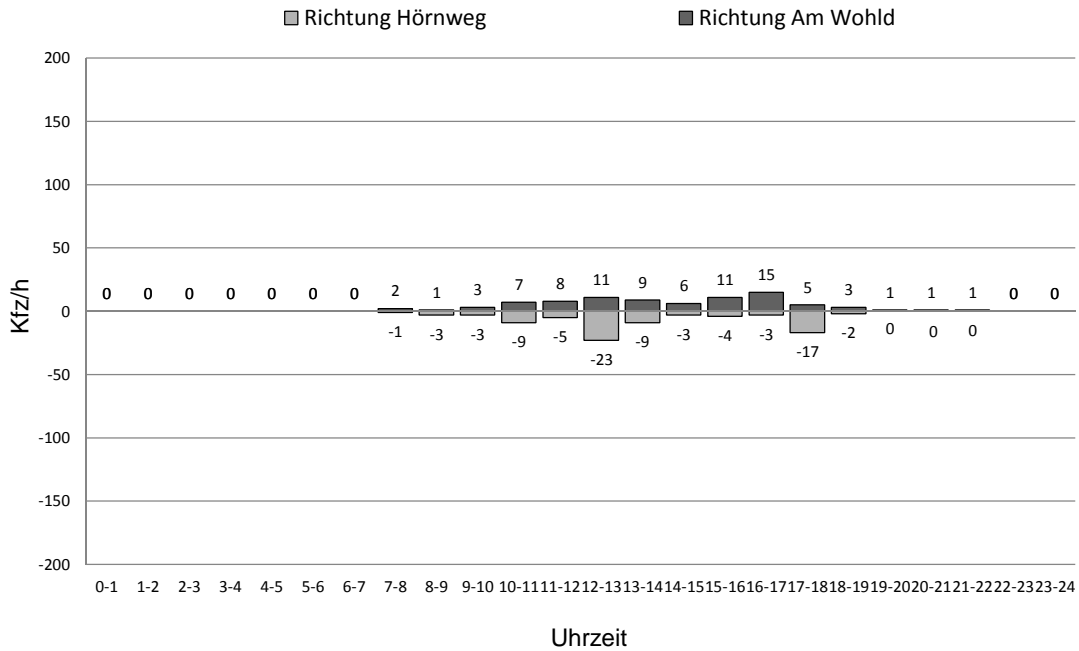
Prisdorfer Weg Samstag 21.04.12		Spitzenstunde					
		Tagesbelastung			Belastung		Uhrzeit
Richtung	Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld	145	1	0,7 %	30	20,7 %	14:00	15:00
Hörnweg	124	8	6,5 %	47	37,9 %	15:00	16:00
Summe / Querschnitt	269	9	3,3 %	65	24,2 %	15:00	16:00



Prisdorfer Weg

Sonntag 22.04.12

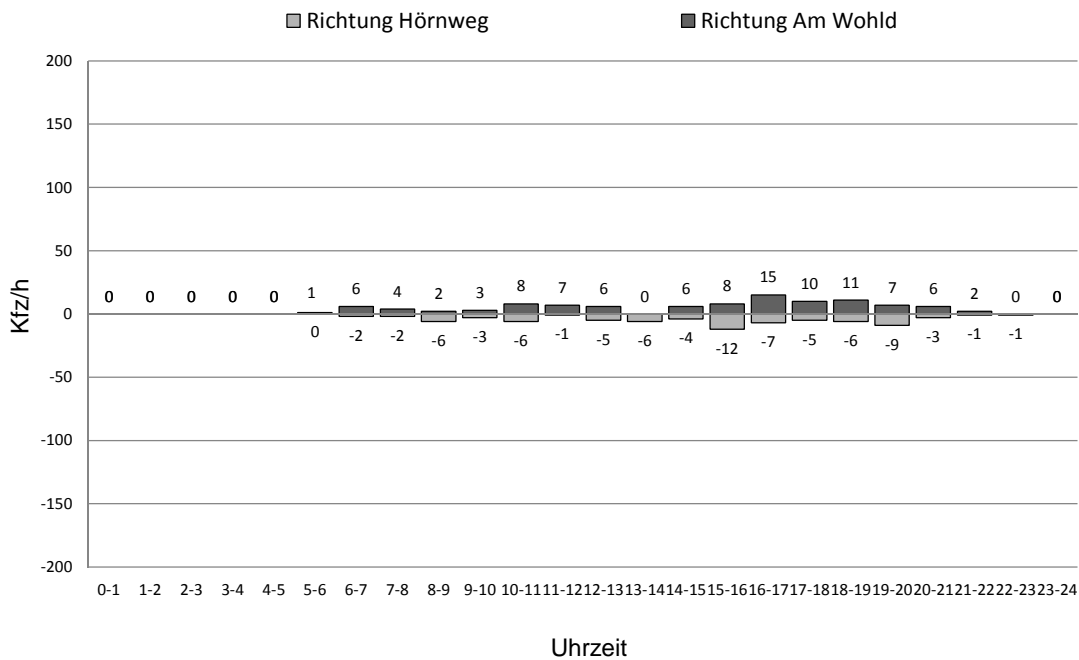
Richtung	Tagesbelastung			Belastung		Spitzenstunde	
	Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld	84	2	2,4 %	15	17,9 %	16:00 - 17:00	
Hörnweg	82	6	7,3 %	23	28,0 %	12:00 - 13:00	
Summe / Querschnitt	166	8	4,8 %	34	20,5 %	12:00 - 13:00	



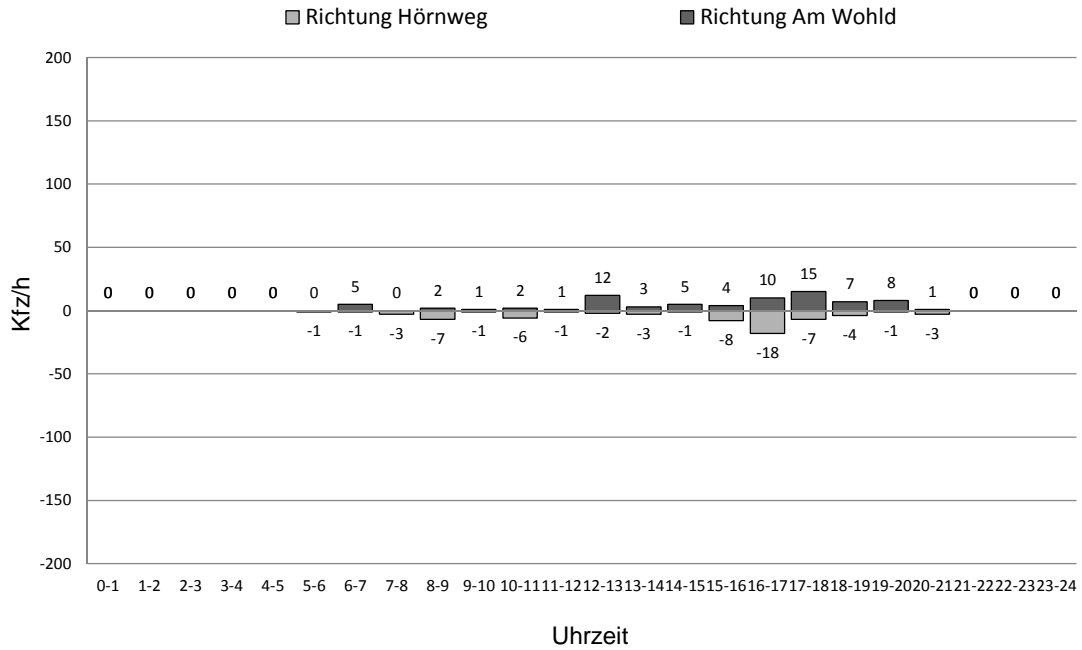
Prisdorfer Weg

Montag 23.04.12

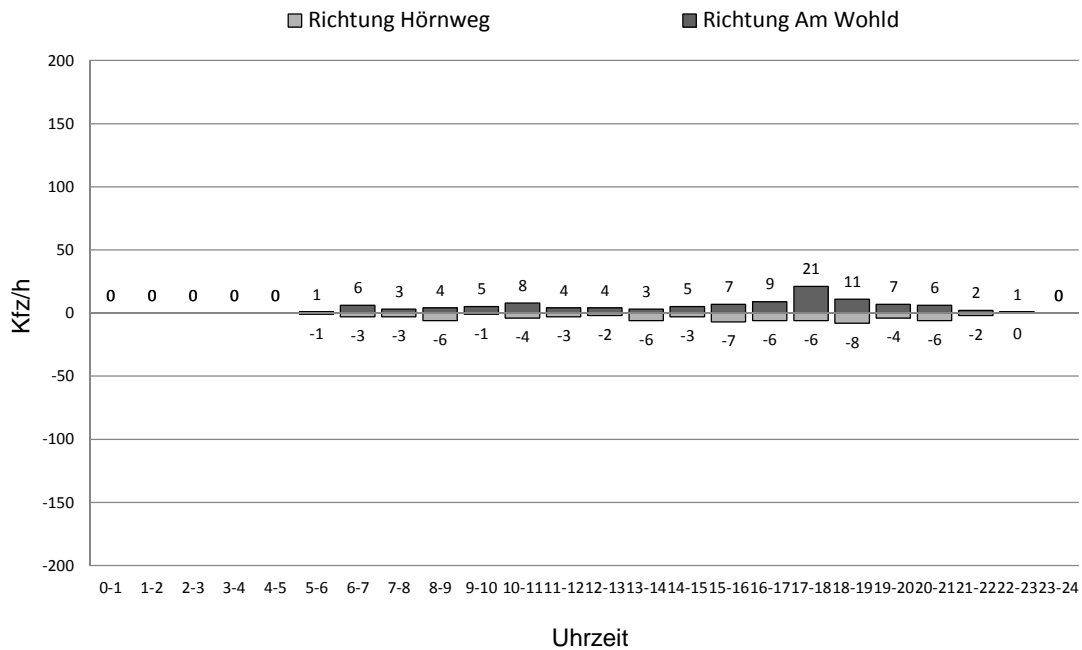
Richtung	Tagesbelastung			Belastung		Spitzenstunde	
	Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld	102	1	1,0 %	15	14,7 %	16:00 - 17:00	
Hörnweg	79	10	12,7 %	12	15,2 %	15:00 - 16:00	
Summe / Querschnitt	181	11	6,1 %	22	12,2 %	16:00 - 17:00	



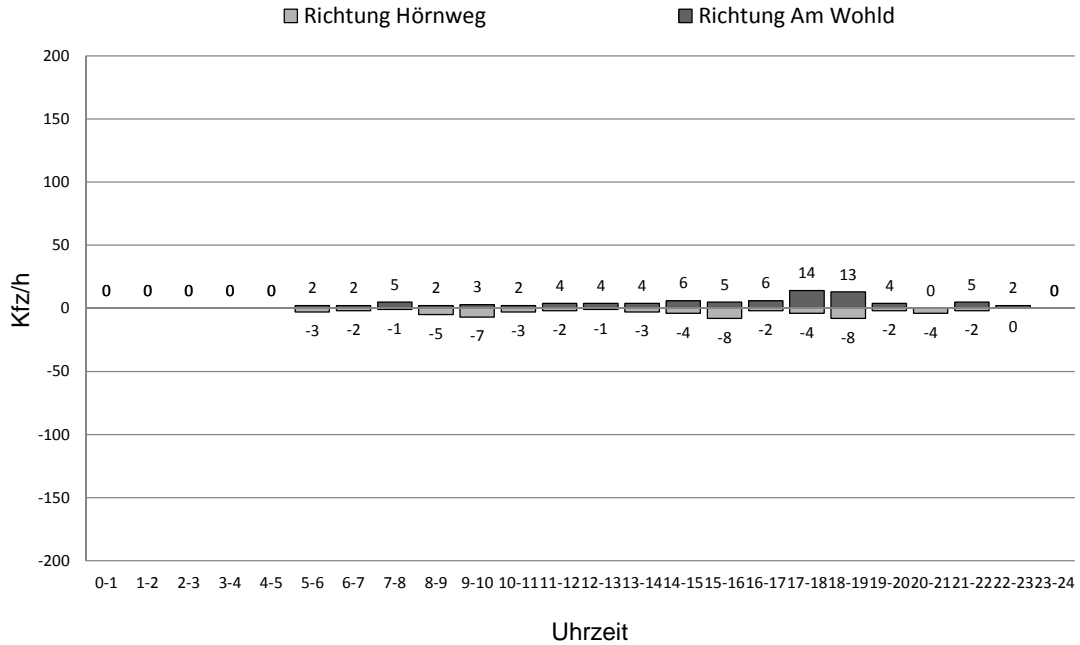
Prisdorfer Weg Dienstag 24.04.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde			
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	Uhrzeit	
Richtung							von	bis
Am Wohld		76	1	1,3 %	15	19,7 %	17:00 - 18:00	
Hörnweg		67	6	9,0 %	18	26,9 %	16:00 - 17:00	
Summe / Querschnitt		143	7	4,9 %	28	19,6 %	16:00 - 17:00	



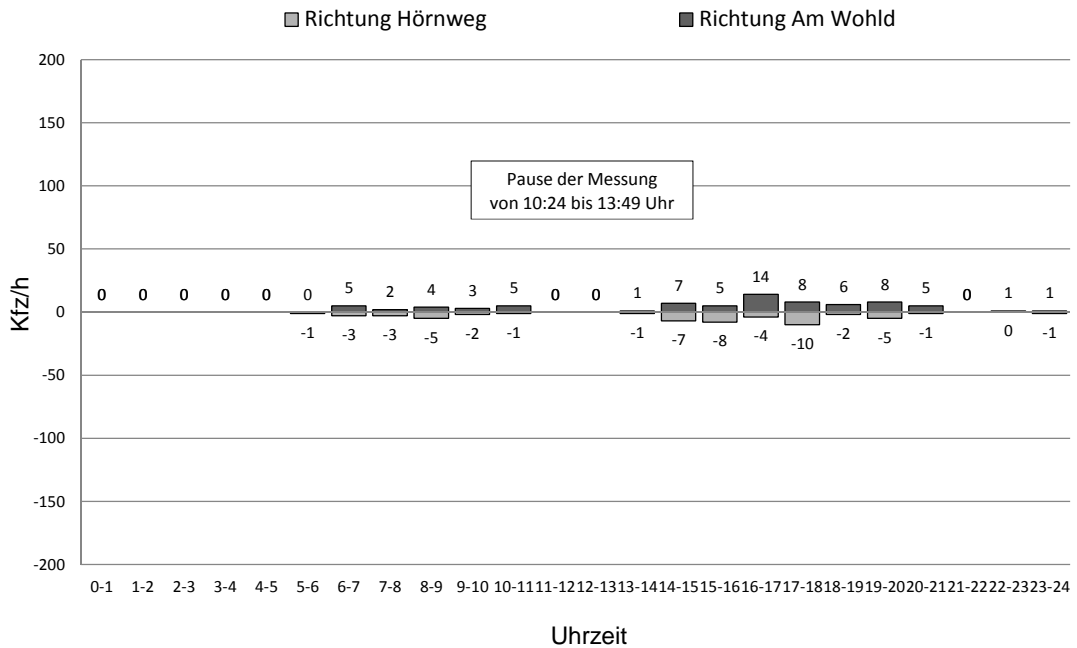
Prisdorfer Weg Mittwoch 25.04.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde			
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	Uhrzeit	
Richtung							von	bis
Am Wohld		107	2	1,9 %	21	19,6 %	17:00 - 18:00	
Hörnweg		71	0	0,0 %	8	11,3 %	18:00 - 19:00	
Summe / Querschnitt		178	2	1,1 %	27	15,2 %	17:00 - 18:00	



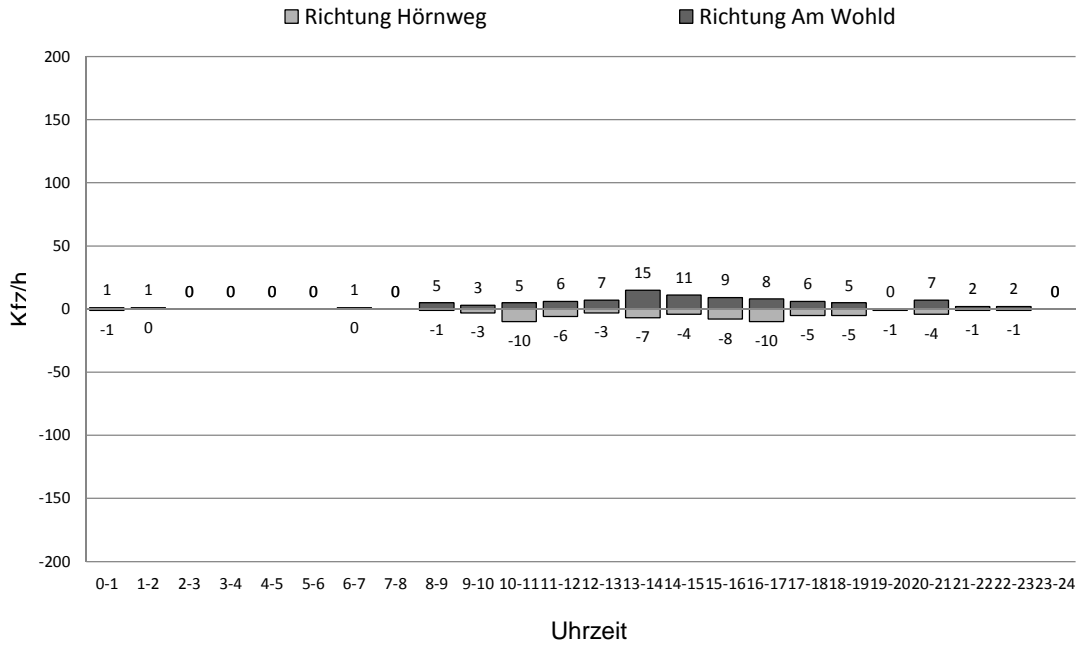
Prisdorfer Weg Donnerstag 26.04.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde		Uhrzeit	
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld		83	3	3,6 %	14	16,9 %	17:00	18:00
Hörnweg		61	1	1,6 %	8	13,1 %	15:00	16:00
Summe / Querschnitt		144	4	2,8 %	21	14,6 %	18:00	19:00



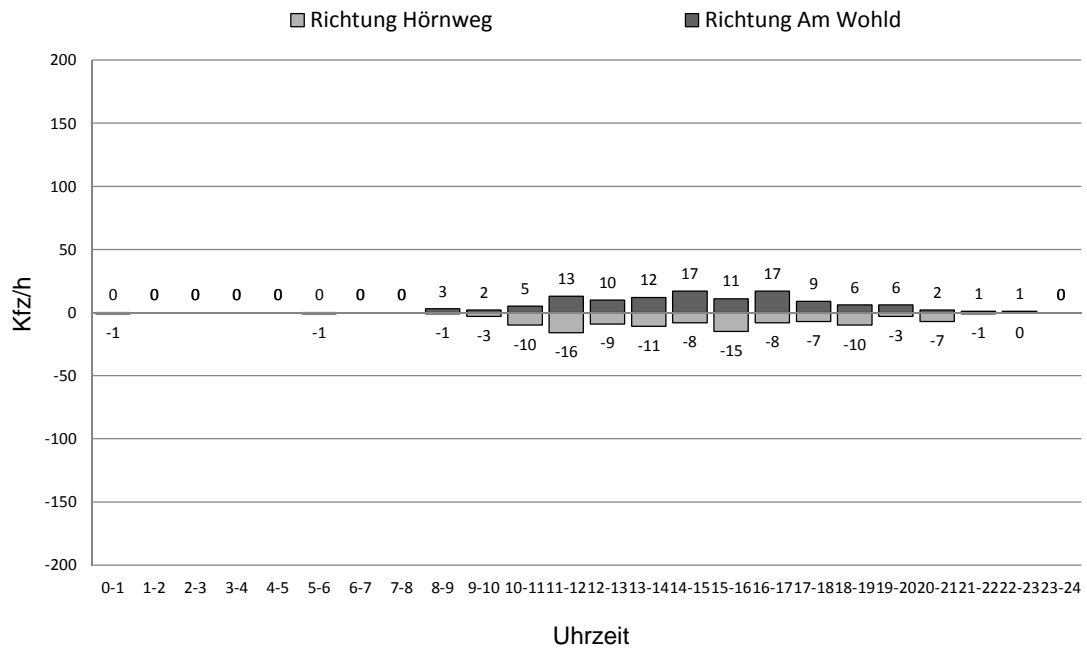
Prisdorfer Weg Freitag 27.04.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde		Uhrzeit	
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld		75	4	5,3 %	14	18,7 %	16:00	17:00
Hörnweg		54	1	1,9 %	10	18,5 %	17:00	18:00
Summe / Querschnitt		129	5	3,9 %	18	14,0 %	16:00	17:00



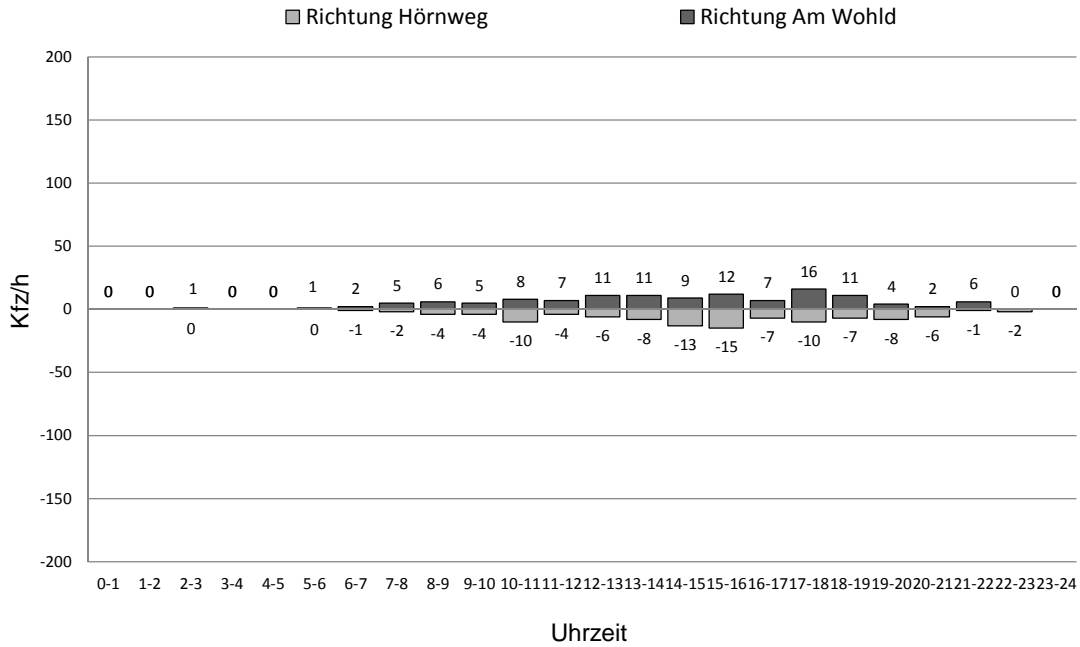
Prisdorfer Weg Samstag 28.04.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde			
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Belastung		Uhrzeit	
Richtung					Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld		94	1	1,1 %	15	16,0 %	13:00 - 14:00	
Hörnweg		70	2	2,9 %	10	14,3 %	10:00 - 11:00	
Summe / Querschnitt		164	3	1,8 %	22	13,4 %	13:00 - 14:00	



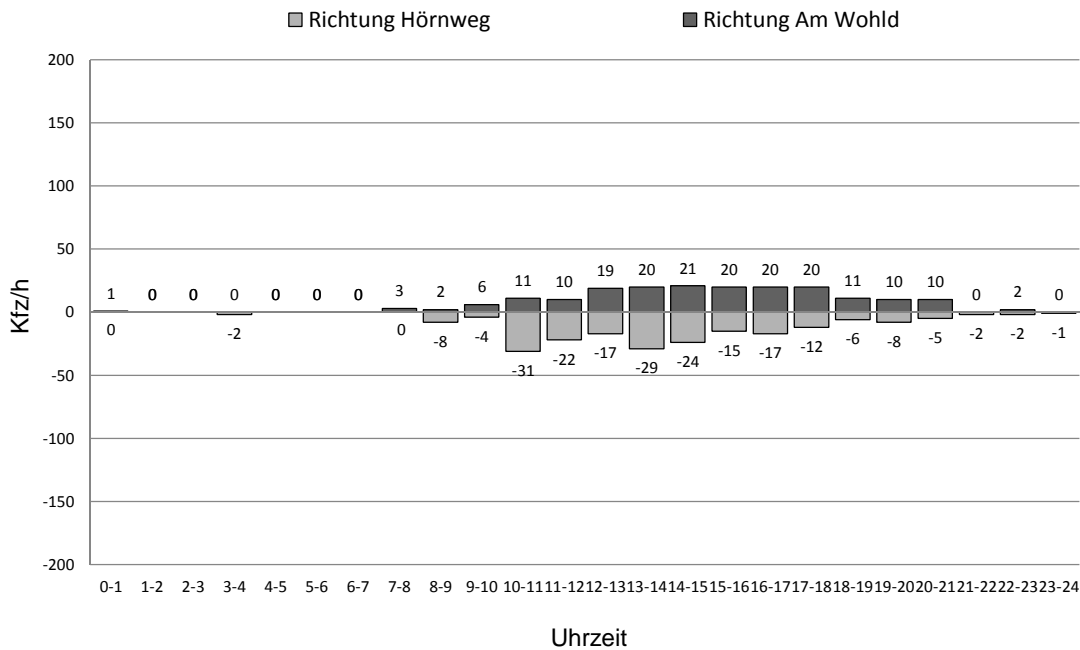
Prisdorfer Weg Sonntag 29.04.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde			
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Belastung		Uhrzeit	
Richtung					Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld		115	0	0,0 %	17	14,8 %	14:00 - 15:00	
Hörnweg		111	3	2,7 %	16	14,4 %	11:00 - 12:00	
Summe / Querschnitt		226	3	1,3 %	29	12,8 %	11:00 - 12:00	



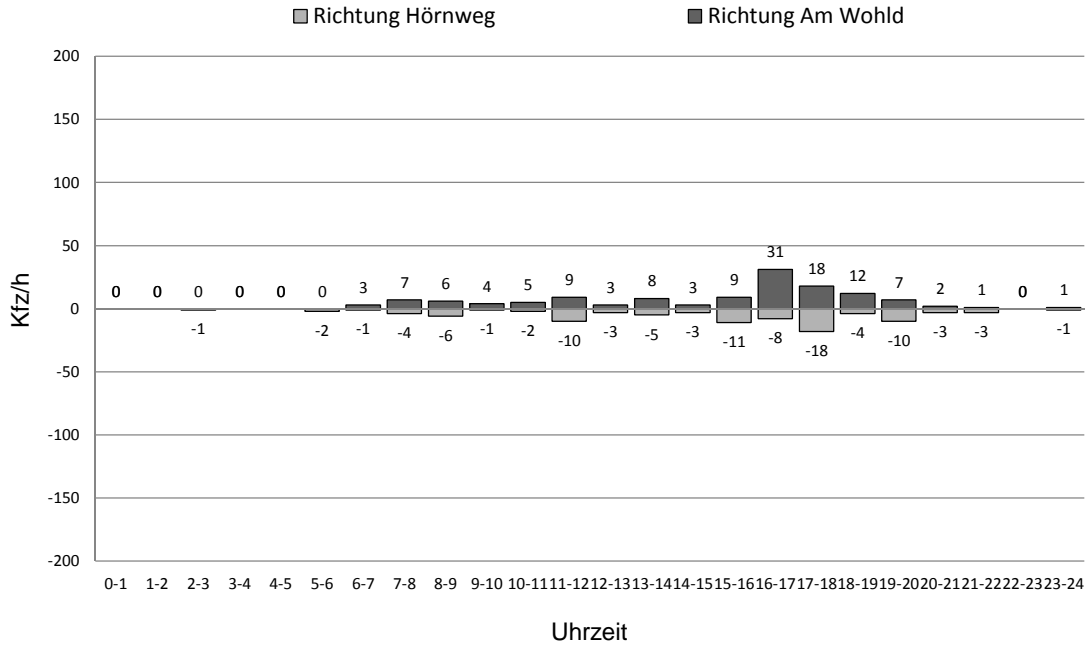
Prisdorfer Weg Montag 30.04.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde			
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Belastung		Uhrzeit	
Richtung					Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld		124	3	2,4 %	16	12,9 %	17:00	18:00
Hörnweg		108	5	4,6 %	15	13,9 %	15:00	16:00
Summe / Querschnitt		232	8	3,4 %	27	11,6 %	15:00	16:00



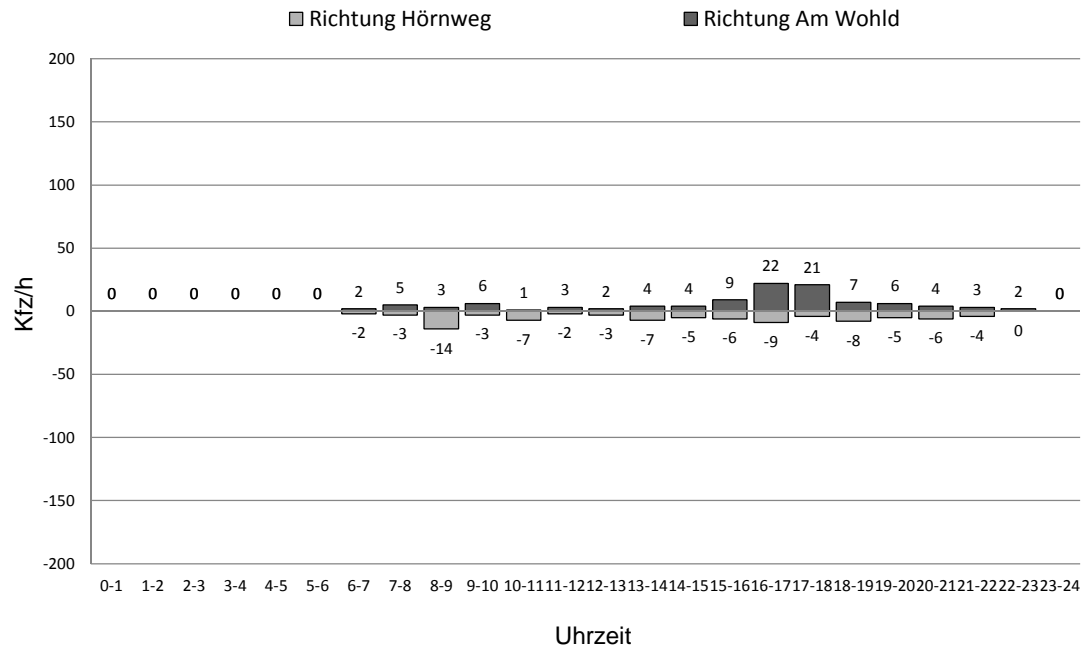
Prisdorfer Weg Dienstag 01.05.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde			
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Belastung		Uhrzeit	
Richtung					Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld		186	0	0,0 %	21	11,3 %	14:00	15:00
Hörnweg		205	10	4,9 %	31	15,1 %	10:00	11:00
Summe / Querschnitt		391	10	2,6 %	49	12,5 %	13:00	14:00



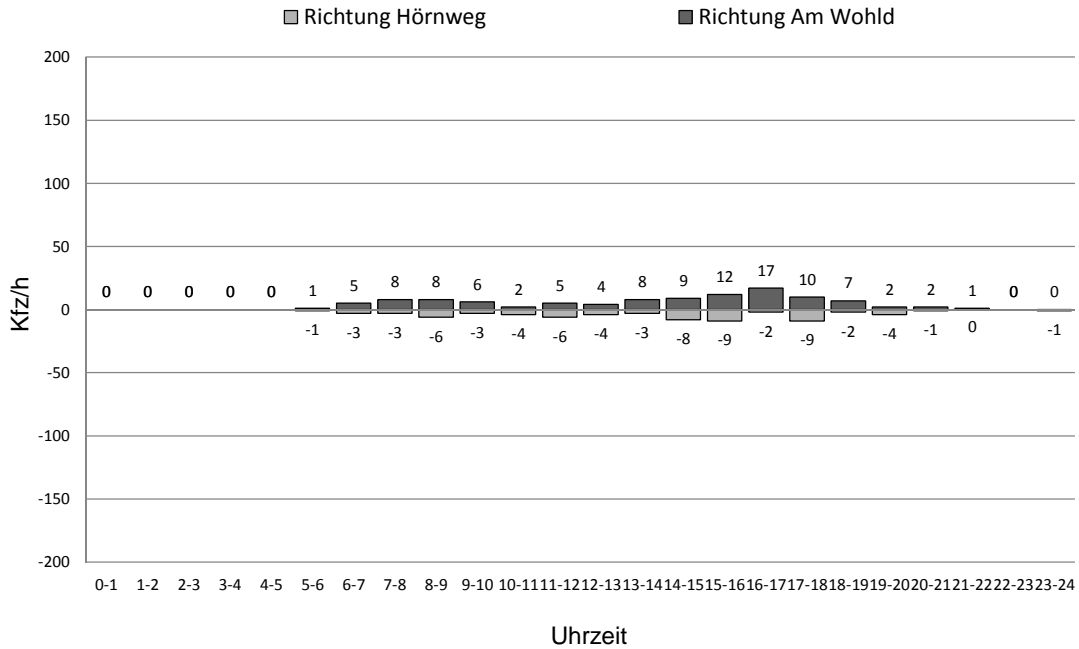
Prisdorfer Weg Mittwoch 02.05.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde		Uhrzeit	
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld		129	2	1,6 %	31	24,0 %	16:00	17:00
Hörnweg		96	10	10,4 %	18	18,8 %	17:00	18:00
Summe / Querschnitt		225	12	5,3 %	39	17,3 %	16:00	17:00



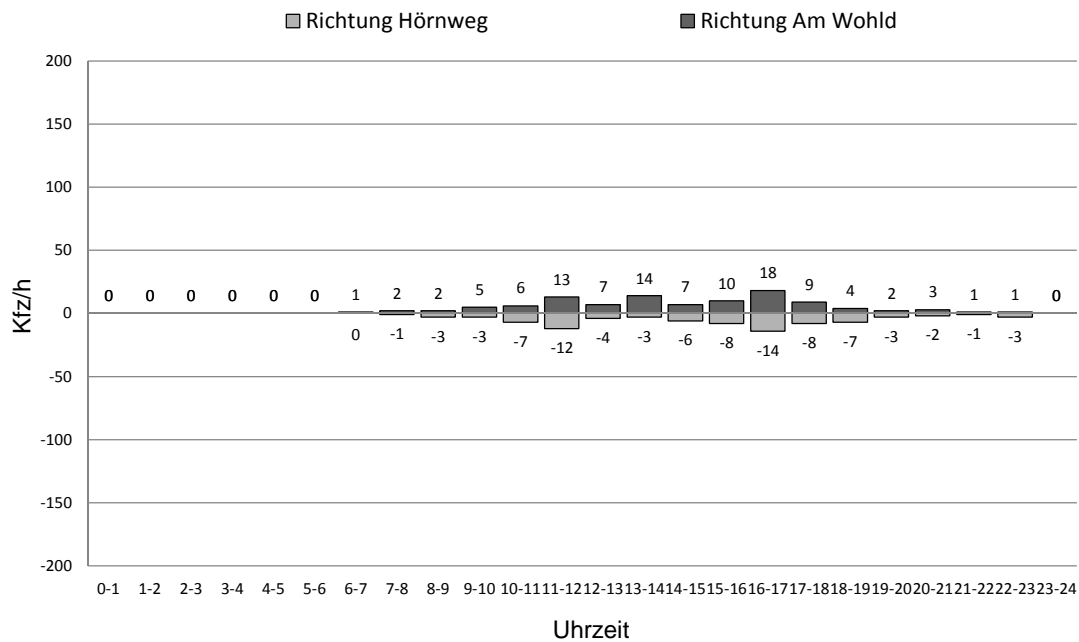
Prisdorfer Weg Donnerstag 03.05.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde		Uhrzeit	
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld		104	5	4,8 %	22	21,2 %	16:00	17:00
Hörnweg		88	9	10,2 %	14	15,9 %	08:00	09:00
Summe / Querschnitt		192	14	7,3 %	31	16,1 %	16:00	17:00



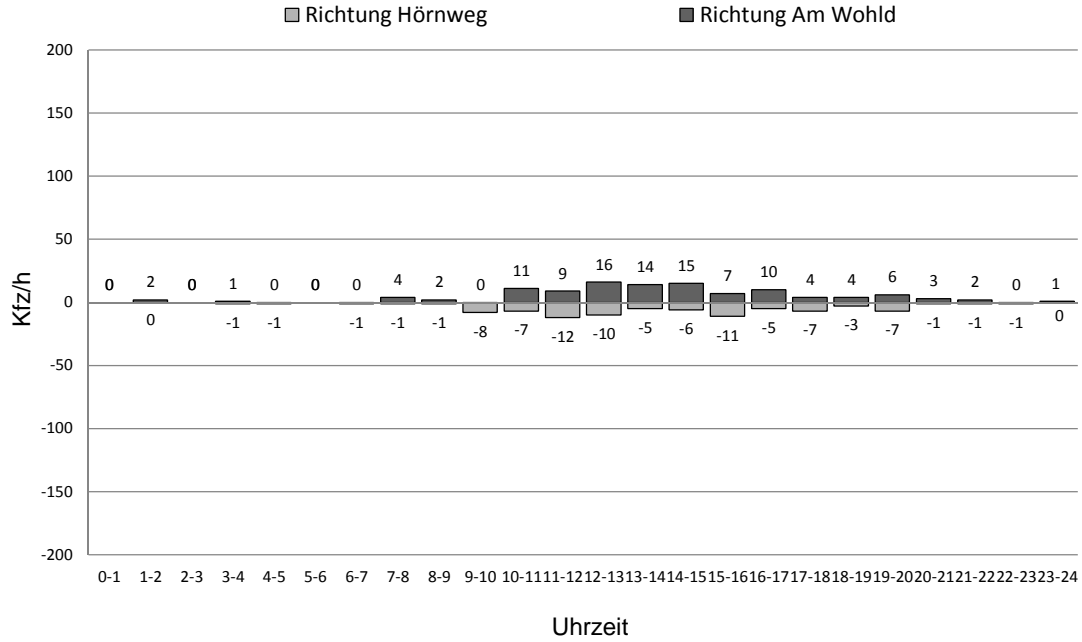
Prisdorfer Weg Freitag 04.05.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde			
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Belastung		Uhrzeit	
Richtung					Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld		107	2	1,9 %	17	15,9 %	16:00	17:00
Hörnweg		69	9	13,0 %	9	13,0 %	15:00	16:00
Summe / Querschnitt		176	11	6,3 %	21	11,9 %	15:00	16:00



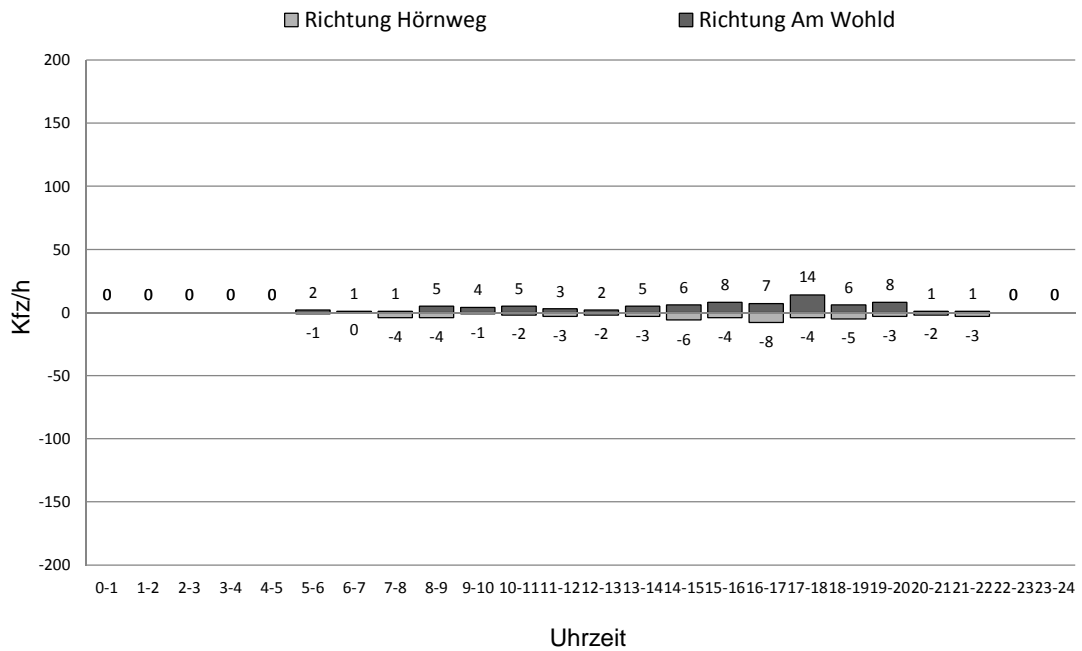
Prisdorfer Weg Samstag 05.05.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde			
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Belastung		Uhrzeit	
Richtung					Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld		105	0	0,0 %	18	17,1 %	16:00	17:00
Hörnweg		85	2	2,4 %	14	16,5 %	16:00	17:00
Summe / Querschnitt		190	2	1,1 %	32	16,8 %	16:00	17:00



Prisdorfer Weg Sonntag 06.05.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde			
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Belastung		Uhrzeit	
Richtung					Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld		111	1	0,9 %	16	14,4 %	12:00	13:00
Hörnweg		89	1	1,1 %	12	13,5 %	11:00	12:00
Summe / Querschnitt		200	2	1,0 %	26	13,0 %	12:00	13:00



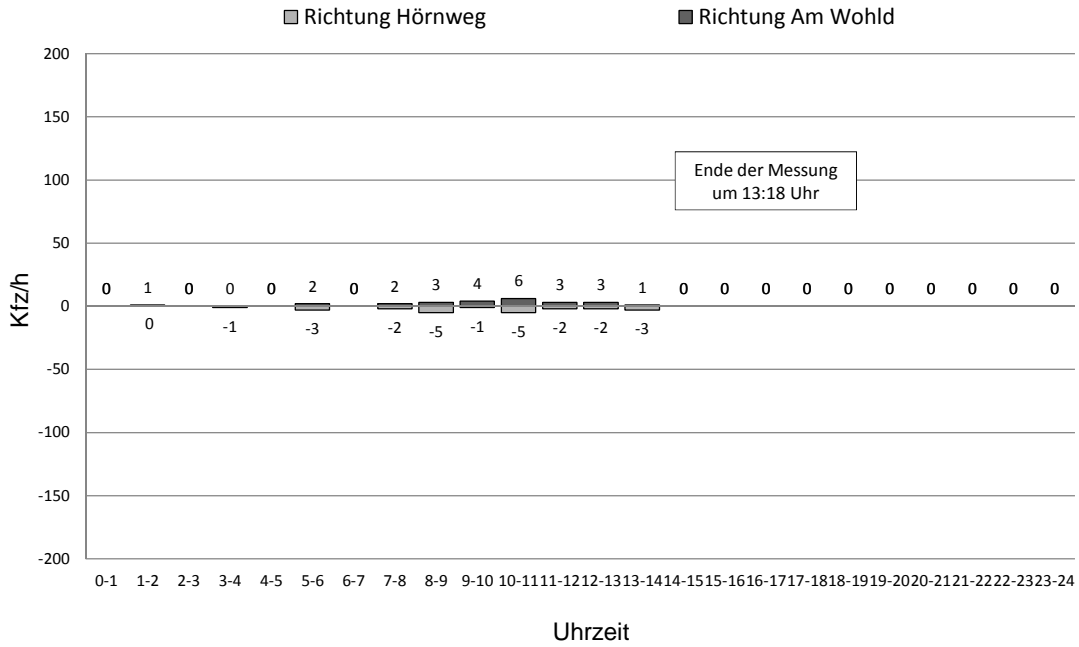
Prisdorfer Weg Montag 07.05.12		Tagesbelastung			Spitzenstunde			
		Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Belastung		Uhrzeit	
Richtung					Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld		79	3	3,8 %	14	17,7 %	17:00	18:00
Hörnweg		55	12	21,8 %	8	14,5 %	16:00	17:00
Summe / Querschnitt		134	15	11,2 %	18	13,4 %	17:00	18:00



Prisdorfer Weg

Dienstag 08.05.12

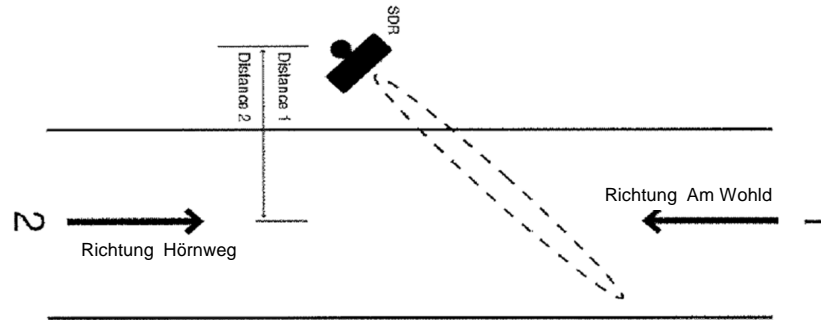
Richtung	Tagesbelastung			Belastung		Spitzenstunde	
	Fahrzeuge	Lkw	Lkw-Anteilig	Kfz	Anteilig	von	bis
Am Wohld	25	1	4,0 %	6	24,0 %	10:00	11:00
Hörnweg	24	3	12,5 %	5	20,8 %	08:00	09:00
Summe / Querschnitt	49	4	8,2 %	11	22,4 %	10:00	11:00



Prisdorfer Weg

vom 20.04.12 14:35 Uhr bis 27.04.12 10:24 Uhr
 vom 27.04.12 13:49 Uhr bis 08.05.12 13:18 Uhr

zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h



Richtung 1

Fahrzeuge:

LKW's	33
Transporter	105
PKW's	1.108
Zweiräder	656
Gesamt	1.902 Anzahl

Geschwindigkeiten:

km/h	1-10	11-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81-90	Σ
Anzahl	243	507	137	162	251	209	304	73	14	2	0	1902

Geschwindigkeitsrekorde: 60 km/h und mehr

km/h	Uhrzeit	Datum	Länge
60	18:27:34	23.04.12	4.100
60	13:02:02	26.04.12	2.900
60	21:05:35	26.04.12	4.400
60	18:22:53	30.04.12	3.900
60	17:24:49	02.05.12	3.600
60	16:10:00	04.05.12	4.100
60	19:11:08	06.05.12	5.500
61	14:17:45	27.04.12	5.300
61	12:40:48	30.04.12	5.600
62	18:19:20	20.04.12	500
62	16:47:44	23.04.12	3.800
62	10:59:31	25.04.12	4.300
62	07:05:23	26.04.12	4.300
62	08:40:02	28.04.12	3.600
63	16:06:31	02.05.12	3.800
63	23:23:25	02.05.12	2.800
63	16:26:56	04.05.12	4.700
64	16:30:24	23.04.12	3.400
66	13:23:55	04.05.12	8.700
67	17:52:58	25.04.12	4.100
67	15:08:06	28.04.12	4.600
73	15:42:33	05.05.12	3.900
76	16:47:00	25.04.12	4.800

Richtung 2

Fahrzeuge:

LKW's	98
Transporter	383
PKW's	812
Zweiräder	297
Gesamt	1.590 Anzahl

Geschwindigkeiten:

km/h	1-10	11-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81-90	Σ
Anzahl	294	584	89	100	136	140	200	34	11	2	0	1590

Geschwindigkeitsrekorde: 60 km/h und mehr

km/h	Uhrzeit	Datum	Länge
60	06:00:11	04.05.12	6.300
61	09:34:27	04.05.12	4.300
61	09:43:25	06.05.12	7.500
62	08:40:11	27.04.12	4.300
62	10:31:06	01.05.12	8.200
62	05:54:50	02.05.12	6.800
62	05:55:49	08.05.12	6.800
63	17:40:35	06.05.12	6.500
64	05:47:15	24.04.12	3.700
64	05:49:24	25.04.12	3.500
66	21:58:36	06.05.12	6.500
67	05:48:36	27.04.12	3.700
71	05:50:53	26.04.12	3.900
73	10:54:07	04.05.12	4.300



Fraktionsantrag der CDU	Vorlage-Nr:	VO/12/341
	Status:	öffentlich
Federführend: Bau- und Planungsamt	Datum:	25.05.2012
	Bericht im Ausschuss:	Chistopher Radon
	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Steffi Haase
Städtebauliche Entwicklung, Bereich Uetersener Straße/Willy-Meyer-Straße/Esinger Straße/Friedlandstraße		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
04.06.2012	Bau- und Planungsausschuss	

Antrag zum Bau- und Planungsausschuss am 04. Juni 2012

Von vielen Bürgern und Bürgerinnen in Tornesch wird immer wieder darüber Klage erhoben, dass es kein Stadtzentrum und keine zentralen Treffpunkte zum Verweilen gibt.

Bereits in vorangegangenen Sitzungen verschiedener Fachausschüsse wurde das Thema einer Ortskerngestaltung im Bereich Uetersener Straße/Willy-Meyer-Straße/Esinger Straße/Friedlandstraße anfänglich diskutiert. Um für eine mögliche Entwicklung in diesem Bereich freie Verfügung zu haben, wurden bereits Grundstück aufgekauft. Für weitere Grundstück kann ein Vorkaufsrecht in Anspruch genommen werden.

Es ist jetzt nicht Anspruch der CDU ein Stadtzentrum zu schaffen, das dem von historisch gewachsener Städte mit integrierter Fußgängerzone entspricht. Auch eine Verbesserung der Einzelhandelsstruktur mit Bekleidungsgeschäften oder anderen Geschäftsarten mag sich in dieser Art in Tornesch nicht realisieren lassen.

Unser Anspruch ist es aber, im zentralen Gebiet von Tornesch ein belebtes Zentrum zu gestalten, dass als ein solches zu erkennen ist. In dem es zum Verweilen einlädt, das die Möglichkeiten von Kleingewerbe, Gastronomie, Büro und Wohnen vereint.

Beschlussvorschlag:

1. Das Gebiet im Bereich Uetersener Straße/Willy-Meyer-Straße/Esinger Straße/Friedlandstraße soll als Fortführung des bestehenden Zentrums in der Friedrichstraße entwickelt werden.
2. Die politischen Parteien bringen bis Herbst 2012 ihre Vorschläge und Ideen für eine fortführende Zentrumsgestaltung ein.

3. Die Vorschläge werden erfasst und im Rahmen einer Ausschreibung an Planungsbüros zur Einholung von Angeboten genutzt.
4. Auf Grundlage der Ergebnisse zur Ausschreibung soll ein entsprechender Betrag in den Haushalt 2013 eingestellt werden.
5. Die Überplanung des Gebietes soll in der ersten Jahreshälfte 2013 beginnen.
6. Bis zur abgestimmten Fassung einer Zentrumsgestaltung werden in dem genannten Bereich keine Grundstücke veräußert oder bebaut.

gez. Christopher Radon
– Fraktionsvorsitzender –



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/12/330
	Status: öffentlich
	Datum: 11.05.2012
Federführend:	Bericht im Ausschuss: Henning Tams
Bau- und Planungsamt	Bericht im Rat: Henning Tams
	Bearbeiter: Henning Tams
B-Plan 72 "Ahrenloher Straße - Baumschulenweg"	
Freigabe zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und TÖB-Beteiligung	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
04.06.2012	Bau- und Planungsausschuss

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung**Zu A: Sachbericht

Der Aufstellungsbeschluss zu diesem Bebauungsplan wurde bereits am 04.05.2009 gefasst. Planungsziel ist die Bereitstellung von Bauland für Wohnnutzungen.

In seiner Sitzung vom 05.03.2012 hat der Bau- und Planungsausschuss zuletzt über diese Planung beraten. Unter anderem wurde ein weiter ausgearbeitetes Konzept der Evangelischen Stiftung Alsterdorf („Alsterdorf am See“) vorgestellt. Das Konzept sieht ein Wohnquartier mit barrierefreien Wohn- und unterstützenden Service- und Pflegeangeboten vor. Ein Investor errichtet und vermietet die Gebäude, die Evangelische Stiftung Alsterdorf übernimmt das Quartiersmanagement und ist Anlaufstelle für Informationen, Beratungen und Servicevermittlungen. Vorgesehen ist ein Angebot verschiedener Wohnformen in unterschiedlichen Wohn- bzw. Gebäudetypen:

Freistehende Bungalows, Reihengebäude, Winkelbungalows (Hofhäuser), Geschosswohnungen bzw. Pflegewohngemeinschaften

Zielgruppe der Wohnangebote sind ältere und jüngere Menschen mit vorhandenem oder absehbarem Assistenzbedarf.

Zu B: Stellungnahme der Verwaltung

Das vom Architekten des Investors vorgelegte Bebauungskonzept orientiert sich eng am Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbs zu „Tornesch am See“. Ein Entwurf der Planzeichnung und der textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan liegt zwischenzeitlich vor. Bedingt durch die enge Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro des Investors sind hier im folgenden Verfahrensschritt noch geringfügige Anpassungen möglich. Die Begründung

zum Bebauungsplan wird im weiteren Verfahren vom beauftragten Planungsbüro Maysack-Sommerfeld Stadtplanung erarbeitet.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der betroffenen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden kann nach der Freigabe durch den Bau- und Planungsausschuss erfolgen.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Die Planung wird vom Planungsbüro Maysack-Sommerfeld in Abstimmung mit dem Fachdienst Bauverwaltung und Stadtplanung erarbeitet. Die Mittel stehen im Haushalt bereit.

Zu E: Beschlussempfehlung

1. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf die erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist in Form einer Informationsveranstaltung durchzuführen.
3. Der Planentwurf zum B-Plan 72 wird gebilligt.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

- Planzeichnung
- Legende
- Schnitte
- Flächenbilanz
- Textliche Festsetzungen (Teil B)



Stadt Tornesch

Bebauungsplan Nr. 72

Baumschulenweg/Ahrenloher Straße

Planzeichnung
Maßstab 1: 1000
TOR11012_Planz.pdf

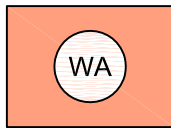
TOR11012
Gez: An.
Stand: 22.05.2012

**MAYSACK-SOMMERFELD
STADTPLANUNG**

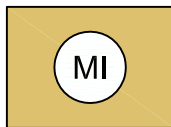
Mittelweg 1
25355 Barmstedt
Telefon: (04123) 683 19 80
Telefax: (04123) 921 88 44
Email: buero@m-s-stadtplanung.de
Internet: www.m-s-stadtplanung.de

I. Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 BauGB

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)



Allgemeine Wohngebiete
(§ 4 BauNVO)



Mischgebiete
(§ 6 BauNVO)

Qu.1

Bezeichnung der Teilgebiete, z.B. Qu.1

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

GRZ 0,4 Grundflächenzahl

IV Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß, z.B. IV

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

 Baugrenze

4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)



Straßenverkehrsflächen



Verkehrsberuhigter Bereich



Öffentliche Parkfläche



Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Stadt Tornesch

Bebauungsplan Nr. 72
Baumschulenweg/Ahrenloher Straße

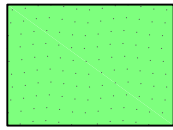
Zeichenerklärung ^{1/3}
TOR11012_Legende.pdf

TOR11012
Gez: An.
Stand: 16.05.2012



MAYSACK-
SOMMERFELD
STADTPLANUNG

5. Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)



Öffentliche Grünfläche



Parkanlage



Spielplatz



Regenrückhaltung

6. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)



Bäume anpflanzen



Bäume erhalten



Hecken erhalten



Hecken anpflanzen

Stadt Tornesch

Bebauungsplan Nr. 72
Baumschulenweg/Ahrenloher Straße

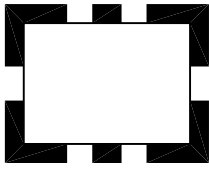
Zeichenerklärung ^{2/3}
TOR11012_Legende.pdf

TOR11012
Gez: An.
Stand: 16.05.2012

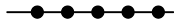


MAYSACK-
SOMMERFELD
STADTPLANUNG

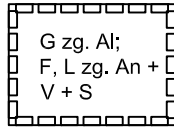
7. Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

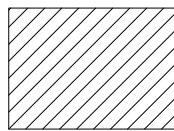


Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z. B. von Baugebieten,
oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines
Baugebiets Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
(§ 16 Abs. 5 BauNVO)



Mit Gehrechten zugunsten der Allgemeinheit sowie Fahr-
und Leitungsrechten zugunsten der Anlieger,
Versorgungsträger und Stadt zu belastende Flächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

II. Darstellungen ohne Normcharakter



Gebäudebestand

$\frac{3}{9}$

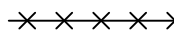
Flurstücksnummer



Flurstücksgrenze



Zulässige Wegeverbindungen



Abzubrechendes Gebäude

Stadt Tornesch

Bebauungsplan Nr. 72

Baumschulenweg/Ahrenloher Straße

Zeichenerklärung ^{3/3}

TOR11012_Legende.pdf

TOR11012

Gez: An.

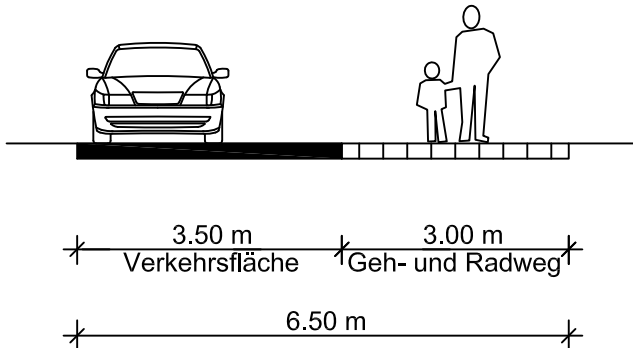
Stand: 16.05.2012



**MAYSACK-
SOMMERFELD
STADTPLANUNG**

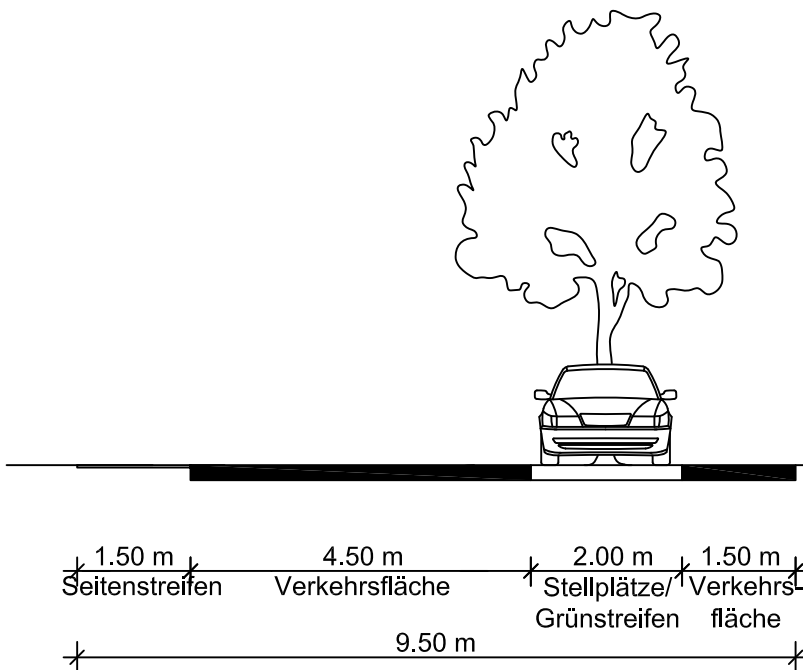
Maßstab 1: 100 (Darstellung ohne Normcharakter)

Schnitt A - A



Maßstab 1: 100 (Darstellung ohne Normcharakter)

Schnitt B - B



Stadt Tornesch

Bebauungsplan Nr. 72

Baumschulenweg/Ahrenloher Straße

Straßenschnitte 1/2

TOR11012_Schnitte.pdf

TOR11012

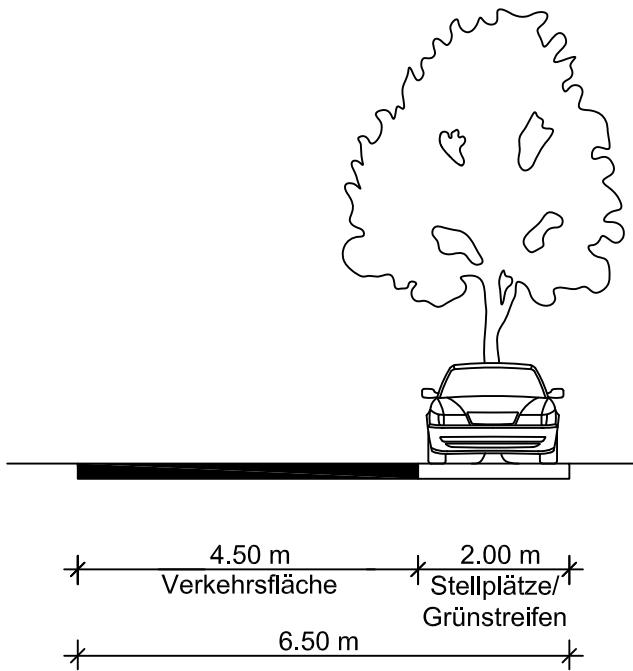
Gez: An.

Stand: 22.05.2012



MAYSACK-
SOMMERFELD
STADTPLANUNG

Maßstab 1: 100 (Darstellung ohne Normcharakter)
Schnitt C - C



Stadt Tornesch

Bebauungsplan Nr. 72

Baumschulenweg/Ahrenloher Straße

Straßenschnitte 2/2

TOR11012_Schnitte.pdf

TOR11012

Gez: An.

Stand: 22.05.2012



MAYSACK-
SOMMERFELD
STADTPLANUNG

Stadt Tornesch - Bebauungsplan Nr. 72

- Baumschulenweg / Ahrenloher Straße -

Flächenbilanz

Bezeichnung	Fläche in ha
Bauflächen	3,02
davon: Allgemeines Wohngebiet, Qu.1	0,32
davon: Allgemeines Wohngebiet, Qu.2	0,16
davon: Allgemeines Wohngebiet, Qu.3	0,36
davon: Allgemeines Wohngebiet, Qu.4	0,36
davon: Allgemeines Wohngebiet, Qu.5	0,29
davon: Allgemeines Wohngebiet, Qu.6	0,18
davon: Mischgebiet, Qu.7	0,39
davon: Allgemeines Wohngebiet, Qu.8	0,11
davon: Allgemeines Wohngebiet, Qu.9	0,21
davon: Allgemeines Wohngebiet, Qu.10	0,15
davon: Allgemeines Wohngebiet, Qu.11	0,25
davon: Allgemeines Wohngebiet, Qu.12	0,24
Verkehrsflächen	0,32
davon: Öffentliche Verkehrsfläche	0,02
davon: Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung - Verkehrsberuhigter Bereich	0,24
davon: Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung - Öffentliche Parkfläche	0,06
Öffentliche Grünfläche	1,22
davon: Parkanlage, Spielplatz, Regenrückhaltung	1,07
<i>davon: G, F, L - Flächen</i>	0,06
davon: Parkanlage	0,10
davon: Regenrückhaltung	0,05
Räumlicher Geltungsbereich	4,56

Stand: 22.05.2012

I. Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB

**1. Art der baulichen Nutzung in den allgemeinen Wohngebieten
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)**

- 1.1 In den allgemeinen Wohngebieten sind die nach § 4 Abs. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen Gartenbaubetriebe und Tankstellen gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO ausgeschlossen.
- 1.2 Schank- und Speisewirtschaften sind gemäß § 1 Abs. 5 Nr. 1 BauNVO nur in den Teilbaugebieten Qu. 1 und Qu. 2 zulässig.

2. Nebenanlagen (§ 14 Abs. 1 BauGB)

Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. 1 BauNVO sind außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig. Von öffentlichen Verkehrsflächen muss ein Abstand von mindestens 3,00 m eingehalten werden; dies gilt jedoch nicht für Einfriedungen.

3. Stellplätze und Tiefgaragen (§ 12 Abs. 6 BauNVO)

Stellplätze und Tiefgaragen sind außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

4. Lärmschutzmaßnahmen (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

Wird ggf. nach Vorliegen der schalltechnischen Untersuchung ergänzt.

5. Überschreitung der Grundflächenzahl (§ 19 Abs. 4 BauNVO)

Durch Tiefgaragen darf die in Teil A – Planzeichnung – festgesetzte GRZ maximal bis zur GRZ 0,8 überschritten werden.

6. Überschreitung von Baugrenzen (§ 31 Abs. 1 BauGB)

An- und Vorbauten dürfen im Rahmen sonstiger Rechtsvorschriften die Baugrenze auf max. 1/3 der Länge des Hauptbaukörpers in einer Tiefe von max. 1,50 m überschreiten.

7. Flächen mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

Die Lage der mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastenden Flächen kann innerhalb der festgesetzten Grünfläche um maximal 10,0 m verschoben werden.

8. Grünordnerische Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

8.1 Erhalt von Bäumen

Der in der Planzeichnung als zu erhalten festgesetzte Baum ist auf Dauer zu erhalten. Bei Abgang des Gehölzes ist gleichwertiger Ersatz im Plangebiet zu leisten. Als gleichwertiger Ersatz ist je begonnene 40 cm Stammumfang des betroffenen Baumes, gemessen in 1 m Höhe, ein Baum der gleichen Art mit einem Stammumfang 20 - 25 cm zu pflanzen.

Der 1. Ersatzbaum muss an Ort und Stelle des abgängigen Baumes gepflanzt werden, gegebenenfalls notwendige weitere Ersatzbäume müssen an geeigneter Stelle und innerhalb des Plangebietes gepflanzt werden.

8.2. Erhalt von Anpflanzungen

Die Flächen zum Erhalt von Anpflanzungen dienen dem Erhalt der dort stockenden linearen Gehölzstrukturen aus Lebensbäumen (Thuja). Die Gehölze sind dauerhaft zu erhalten; bei Abgang der Bäume ist gleichwertiger Ersatz an Ort und Stelle zu leisten.

8.3. Anpflanzen von Bäumen

An den in der Planzeichnung festgesetzten Standorten sind großkronige Einzelbäume, Hochstämme mit einem Stammumfang von mindestens 18 - 20 cm, auf einer jeweils mindestens 12 qm großen offenen Vegetationsfläche zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten; die Baumstandorte sind gegen ein Befahren mit Fahrzeugen zu sichern.

Bei Abgang der Gehölze ist gleichwertiger Ersatz zu schaffen. Von den festgesetzten Standorten darf innerhalb des Grünstreifens geringfügig abgewichen werden. Die Gesamtzahl der festgesetzten Bäume darf nicht unterschritten werden.

Artenvorschläge:

Eiche, ungarisch (Quercus frainetto ,Trump‘)

Linde (Tilia in Arten)

8.4. Begrünung von Stellplätzen

Stellplatzanlagen sind durch einreihige Schnittheckenpflanzungen auf einem mindestens 1,50 m breiten offenen Vegetationsstreifen (Bedarf 3-4 Pflanzen/ lfd. m) aus Laubgehölzen (Höhe 80 - 100 cm) dicht abzugrünen; die Anpflanzung ist dauerhaft zu erhalten.

Zulässig sind bei Stellplatzanlagen auch Einfriedungen mit max. 1,20 m hohen Mauern sowie Kombinationen aus Schnittheckenpflanzungen und Mauern.

Die Vegetationsflächen sind gegen ein Befahren mit Fahrzeugen zu sichern.

**Bebauungsplan Nr. 72 der Stadt Tornesch
Teil B - Text - Stand: 22.05.2012**

3

Artenvorschläge:

Hainbuche (*Carpinus betulus*)
Liguster (*Ligustrum vulgare*)
Feldahorn (*Acer campestre*)
Rotbuche (*Fagus sylvatica*)

8.5 Gliederung von Stellplätzen

Stellplatzanlagen sind so zu gliedern, dass sie je angefangene 5 Stellplätze durch die Pflanzung eines standortgerechten Laubbaumes mit Baumscheibe einer Breite von \geq 2,50 m und einer Fläche von mindestens 12 m² unterbrochen werden.

Die Vegetationsflächen sind gegen ein Befahren mit Fahrzeugen zu sichern.

Artenvorschläge:

Eiche, ungarisch (*Quercus frainetto*, 'Trump')
Purpur-Erle (*Alnus x spaethii*)

8.6 Oberflächengestaltung von Stellplätzen

Die Stellflächen oberirdischer Stellplatzanlagen sowie die öffentlichen Parkflächen sind mit wasserdurchlässigen Materialien, (z.B. wassergebundene Decke, Rasengittersteine, Pflaster mit mind. 25% Fugenanteil) auszuführen. Zufahrten sind davon ausgenommen.

8.7. Anpflanzen von Gehölzen

Die Flächen zum Anpflanzen von Gehölzen dienen der Anlage von mindestens 1,50 m hohen landschaftstypischen geschnittenen Laubhecken auf einer mindestens 1,50 m breiten offenen Vegetationsfläche; die Hecken sind dauerhaft zu erhalten und zu pflegen.

Artenvorschläge:

Hainbuche (*Carpinus betulus*)
Liguster (*Ligustrum vulgare*)
Feldahorn (*Acer campestre*)
Rotbuche (*Fagus sylvatica*)

8.8 Begrünung von Tiefgaragen

Die nicht überbauten Teile von Tiefgaragen sind dauerhaft flächendeckend zu begrünen. Die Mindestdeckung mit Boden / Substrat muss mindestens 0,50 m betragen.

8.9 Einfriedungen

Auf die textliche Festsetzung II.5 wird hingewiesen.

II. Örtliche Bauvorschriften (§ 84 Abs. 1 LBO)

1. Gebäudehöhen**1.1 Sockelhöhe**

Die Oberkante Fertigfußboden (= Sockelhöhe) darf maximal 50 cm (gemessen ab Fahrbahnoberkante der nächstgelegenen, mit Kraftfahrzeugen befahrbarer öffentlichen Verkehrsfläche vor dem Baugrundstück in Gebäude- und Straßenmitte) betragen.

Abweichend von Absatz 1 werden in den Teilbaugebieten Qu. 1 und Qu. 2 sowie Qu. 8 und Qu. 9 bei Gebäuden, unter denen eine Tiefgarage angeordnet wird, keine Festsetzungen zur Sockelhöhe getroffen.

1.2 Firsthöhe

Die Firsthöhe darf in den eingeschossig bebaubaren Bereichen maximal 9,0 m, in den zwei und- dreigeschossig bebaubaren Bereichen maximal 12,0 m sowie in den viergeschossig bebaubaren Bereichen max. 15,0 m betragen.

Als Firsthöhe gilt der senkrechte Abstand zwischen Oberkante Fertigfußboden (= Sockelhöhe) und dem höchsten Punkt des Firstes, gemessen in der Firstmitte.

2. Außenwände

Außenwände von Gebäuden sowie Mauern, die der Einfriedung von Stellplatzanlagen dienen sind als Sichtmauerwerk oder geputzte und gestrichene Wandflächen herzustellen. Zulässig ist auch eine Kombination dieser beiden Ausführungen. Ein untergeordneter Anteil der Fassadenfläche eines Gebäudes (maximal 25 %) darf mit Verkleidungen aus Holz oder Holzwerkstoffen versehen werden.

Der Sockel ist als Teil der Fassade mit einheitlicher Farbgestaltung ohne sichtbaren Absatz herzustellen.

Satellitenanlagen sind an den Außenfassaden unzulässig.

3. Werbeanlagen

In den Allgemeinen Wohngebieten sind Werbeanlagen nur an der Stätte der Leistung, an den Außenwänden beschränkt auf die Erdgeschosszonen zulässig. Sie dürfen eine Gesamtfläche von 0,50 m² je Werbeanlage nicht überschreiten.

**Bebauungsplan Nr. 72 der Stadt Tornesch
Teil B - Text - Stand: 22.05.2012**

5

Freistehende Werbeanlagen sind nur als Hinweiszeichen zulässig, die auf versteckt liegende Stätten der Leistung aufmerksam machen.

4. Müllbehälter

Freistehende Müllboxen, Müllsammelbehälter und Standorte für Recyclingbehälter sind in voller Höhe durch Hecken einzugrünen, mit berankten Pergolen zu überspannen oder mit begrüntem Zäunen zu umgeben.

5. Einfriedungen

Als Einfriedung zu den öffentlichen Verkehrsflächen ist auf einem mindestens 1,50 m breiten offenen Vegetationsstreifen eine Laubgehölzhecke zu pflanzen.

Als Einfriedung zu den öffentlichen Grünflächen sind nur Laubgehölzhecken auf einem mindestens 1,50 m breiten offenen Vegetationsstreifen zulässig.

Die Anpflanzung ist dauerhaft zu erhalten. Grundstückseitig sind dahinter Zäune zulässig; die Heckenhöhe muss mindestens der Zaunhöhe entsprechen.

Artenvorschläge:

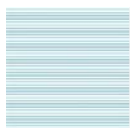
Hainbuche (*Carpinus betulus*)

Liguster (*Ligustrum vulgare*)

Feldahorn (*Acer campestre*)

Rotbuche (*Fagus sylvatica*)

Aufgestellt: Barmstedt, 22.05.2012



**MAYSACK-
SOMMERFELD
STADTPLANUNG**

Mittelweg 1
25355 Barmstedt
Tel.: (04123) 683 19 80
Fax: (04123) 921 88 44
Email: buero@m-s-stadtplanung.de
Internet: www.m-s-stadtplanung.de